

SENA



SRL-EXT

MOTORCYCLE MESH & BLUETOOTH®
COMMUNICATION SYSTEM FOR SHOEI HELMETS

————— SOUND BY —————
harman/kardon®

BENUTZERHANDBUCH

INHALT

1.	INFORMATIONEN ZUM SRL-EXT	7
1.1	Produktfunktionen	7
1.2	Produktdetails	8
1.3	Lieferumfang	9
2.	INSTALLATION DES HEADSETS AM HELM	10
2.1	Installation	10
2.1.1	Helm für die Installation vorbereiten	10
2.1.2	Headset für die Installation vorbereiten	11
2.1.3	Installieren des Headset	11
2.1.4	Kabelführung	13
2.2	Externe Mesh Intercom-Antenne	18
3.	ERSTE SCHRITTE	19
3.1	Herunterladbare Sena-Software	19
3.1.1	SENA MOTORCYCLES-App	19
3.1.2	Sena Device Manager	19
3.2	Laden	19
3.3	Legende	20
3.4	Ein- und Ausschalten	20
3.5	Überprüfung des Akkuladezustands	20
3.6	Lautstärkeregelung	21
4.	KOPPELN DES HEADSETS MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN	22
4.1	Handy koppeln	22
4.1.1	Erste Kopplung des SRL-EXT	22
4.1.2	Kopplung, wenn das SRL-EXT ausgeschaltet ist	23
4.1.3	Kopplung, wenn das SRL-EXT eingeschaltet ist	24

4.2	Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10	24
4.3	Erweiterte selektive Kopplung: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (HFP oder A2DP Stereo)	25
4.3.1	Koppeln mit ausgewähltem Handy: Freisprechprofil	25
4.3.2	Medienkopplung: A2DP-Profil	25
4.4	Kopplung des GPS	26
5.	VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS	27
5.1	Tätigen und Annehmen von Anrufen	27
5.2	Siri und Google Assistant	27
5.3	Kurzwahl	27
5.3.1	Voreinstellungen für die Kurzwahl zuweisen	27
5.3.2	Kurzwahlnummern verwenden	28
6.	STEREO-MUSIK	29
6.1	Bluetooth-Stereo-Musik	29
6.2	Musik teilen	29
6.2.1	Musik teilen über die Bluetooth-Sprechanlage	30
6.2.2	Musik teilen über Mesh Intercom	30
7.	MESH INTERCOM	31
7.1	Was ist Mesh Intercom?	31
7.1.1	Open Mesh	32
7.1.2	Group Mesh	32
7.2	Mesh Intercom starten	33
7.3	Mesh in Open Mesh verwenden	33
7.3.1	Kanaleinstellungen (standardmäßig Kanal 1)	33

7.4	Mesh in Group Mesh verwenden	34
7.4.1	Group Mesh erstellen	34
7.4.2	Bestehendem Group Mesh beitreten	35
7.5	Mikrofon aktivieren oder deaktivieren (standardmäßig aktiviert)	36
7.6	Zwischen Open Mesh und Group Mesh wechseln	36
7.7	Mesh zurücksetzen	37
8.	BLUETOOTH-SPRECHANLAGE	38
<hr/>		
8.1	Kopplung der Sprechanlage	38
8.1.1	Mit Smart Intercom Pairing (SIP)	38
8.1.2	Mit der Taste	39
8.2	Der Letzte wird zuerst bedient	40
8.3	Zwei-Wege-Sprechanlage	41
8.4	Mehrweg-Sprechanlage	42
8.4.1	Gespräch über die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage beginnen	42
8.4.2	Gespräch über die Vier-Wege-Konferenzsprechanlage beginnen	43
8.4.3	Mehrwege-Gespräch über die Sprechanlage beenden	43
8.5	Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage	44
8.6	Group Intercom	45
8.7	Mesh Intercom-Konferenz mit Bluetooth-Sprechanlagen-Teilnehmern	46
9.	UNIVERSAL INTERCOM	48
<hr/>		
9.1	Universal-Gegensprechkopplung	48
9.2	Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	48

9.3	Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom	49
9.3.1	Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	49
9.3.2	Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	50
9.4	Mesh Intercom-Konferenz mit Teilnehmer einer Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom	51
10.	VERWENDEN DES FM-RADIOS	52
<hr/>		
10.1	FM-Radio ein-/ausschalten	52
10.2	Durchführen des Sendersuchlaufs und Speichern der Radiosender	52
10.3	Radiosender suchen und speichern	53
10.4	Vorläufige Sendervoreinstellung	54
10.5	Navigieren zwischen voreingestellten Sendern	54
11.	SPRACHBEFEHL	55
<hr/>		
12.	FUNKTIONSPRIORITÄT UND FIRMWARE-AKTUALISIERUNGEN	57
<hr/>		
12.1	Funktionspriorität	57
12.2	Firmware-Aktualisierungen	57
13.	KONFIGURATION	58
<hr/>		
13.1	Headset-Konfigurationsmenü	58
13.1.1	Alle Kopplungen löschen	59
13.1.2	Fernbedienung koppeln	59

13.2 Software-Konfiguration	59
13.2.1 Headset-Sprache	59
13.2.2 Audio-Equalizer (Standard: Musikbalance)	60
13.2.3 VOX-Telefon (standardmäßig aktiviert)	60
13.2.4 VOX-Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert)	60
13.2.5 VOX-Empfindlichkeit (standardmäßig: 3)	61
13.2.6 HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert)	61
13.2.7 HD Voice (standardmäßig aktiviert)	61
13.2.8 Bluetooth-Sprechanlage Audio Multitasking (standardmäßig deaktiviert)	62
13.2.9 Empfindlichkeit der Sprechanlagenüberlagerung (standardmäßig: 3)	62
13.2.10 Lautstärkenverwaltung der Audioüberlagerung (standardmäßig deaktiviert)	63
13.2.11 Intelligente Lautstärkenkontrolle (standardmäßig deaktiviert)	63
13.2.12 Eigenecho (standardmäßig deaktiviert)	63
13.2.13 Sprachansage (standardmäßig aktiviert)	63
13.2.14 RDS AF-Einstellung (standardmäßig deaktiviert)	63
13.2.15 FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert)	64
13.2.16 Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert)	64
13.2.17 Regionsauswahl	64
14. FEHLERSUCHE	65
14.1 Reset bei Fehlfunktion	65
14.2 Zurücksetzen	65

1. INFORMATIONEN ZUM SRL-EXT

1.1 Produktfunktionen



Bluetooth® 5.0



Mesh Intercom™ mit einer Reichweite von bis zu 2 km*



Sprechanlage mit einer Reichweite von bis zu 2 km*



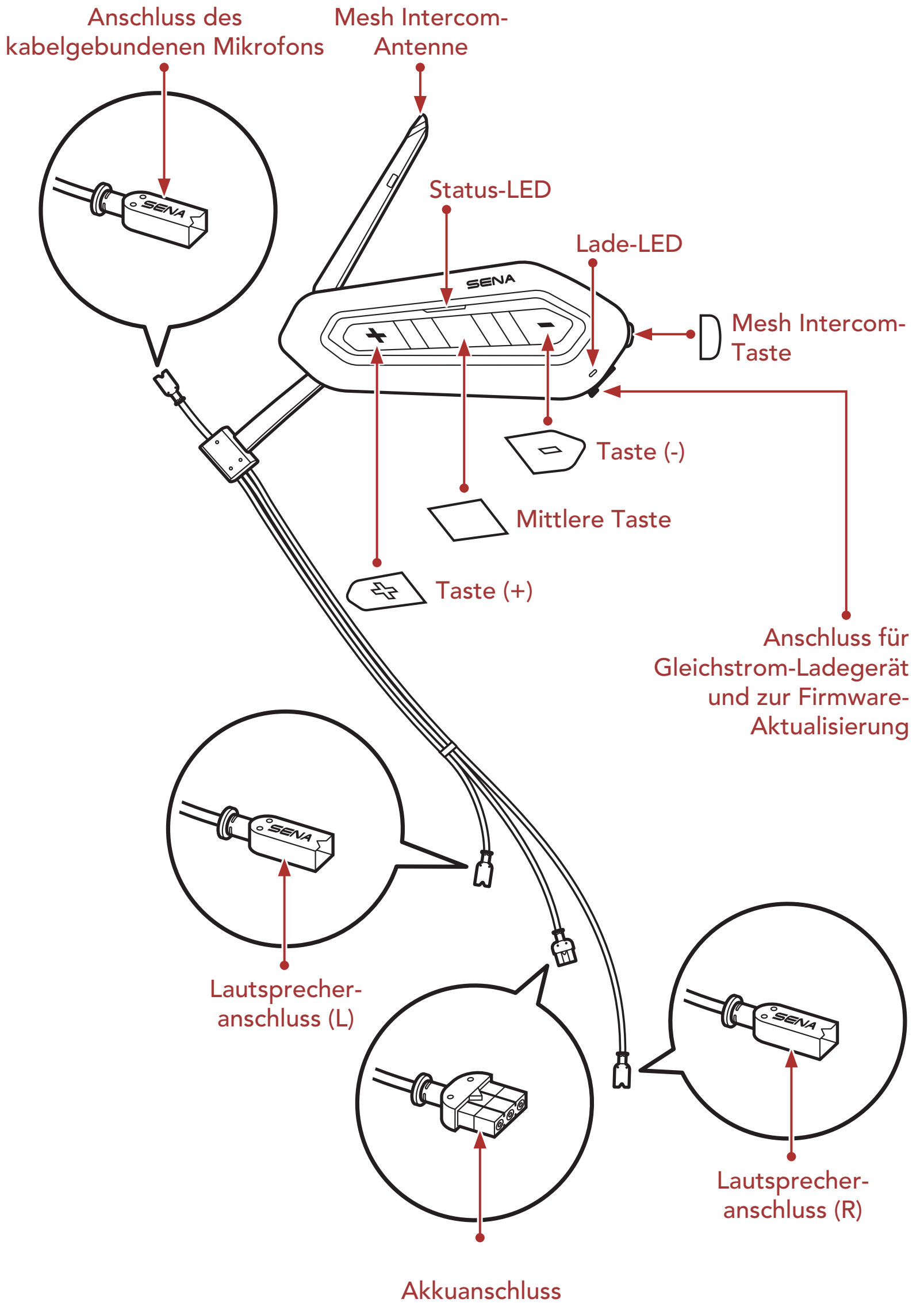
Audio Multitasking™



- Sprachbefehle in mehreren Sprachen
- Unterstützung von Siri und Google Assistant

* in offenem Gelände

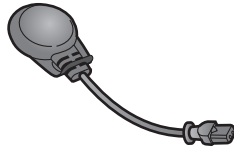
1.2 Produktdetails



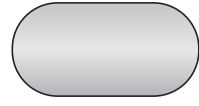
1.3 Lieferumfang



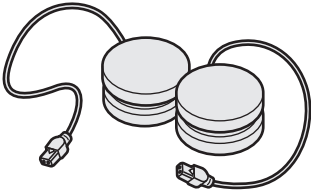
SRL-EXT



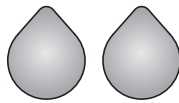
Kabelgebundenes
Mikrofon



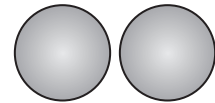
Klettverschluss zur
Befestigung des
kabelgebundenen Mikrofons



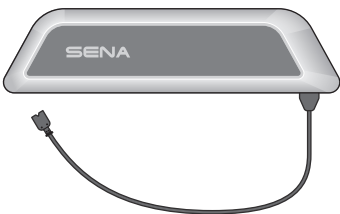
Lautsprecher
(mit Lautsprecherpolster)



Klettverschlüsse
für Befestigung der
Lautsprecher



Dünne
Lautsprecherpolster



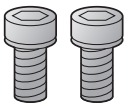
Akku



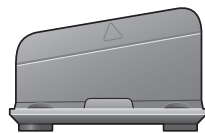
Doppelseitiges
Klebeband für den Akku



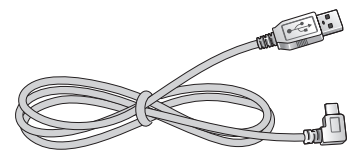
Doppelseitiges Klebeband
für das Headset



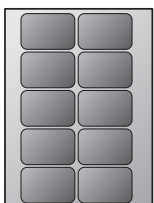
Schrauben



Klemmplatte



USB-Lade- und
Datenkabel (USB-C)



Klebeband zum
Befestigen von Kabeln



Klemmplattenführungsblatt



Inbusschlüssel

2. INSTALLATION DES HEADSETS AM HELM

Der Helm RF-1400 von SHOEI ist mit dem SRL-EXT kompatibel.

Die Modellbezeichnung des RF-1400 variiert je nach Region.

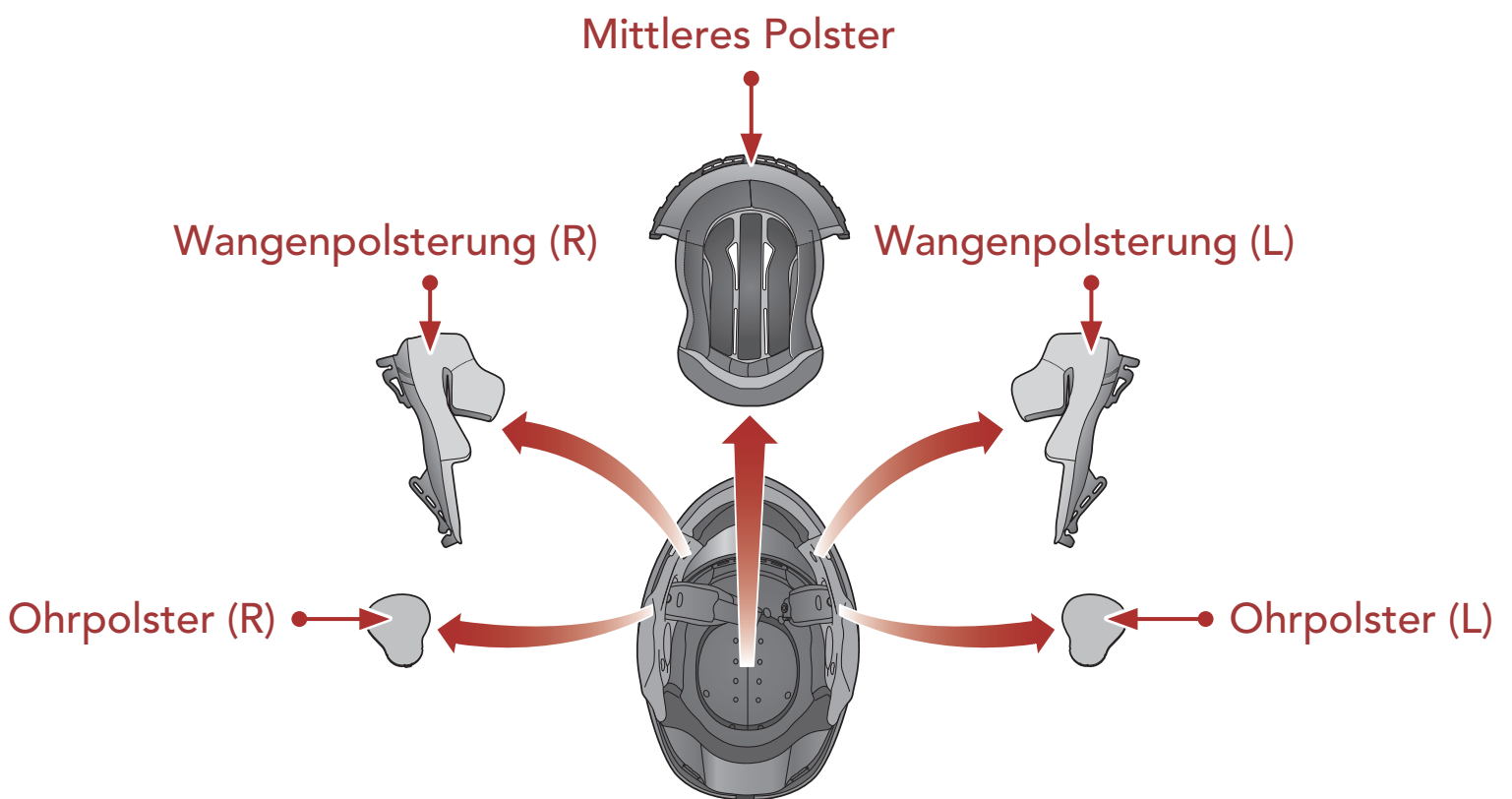
- RF1400 (USA), NXR 2 (EU), Z-8 (JP)

Um das SRL-EXT sicher am RF-1400 zu installieren, folgen Sie bitte dieser Anweisung.

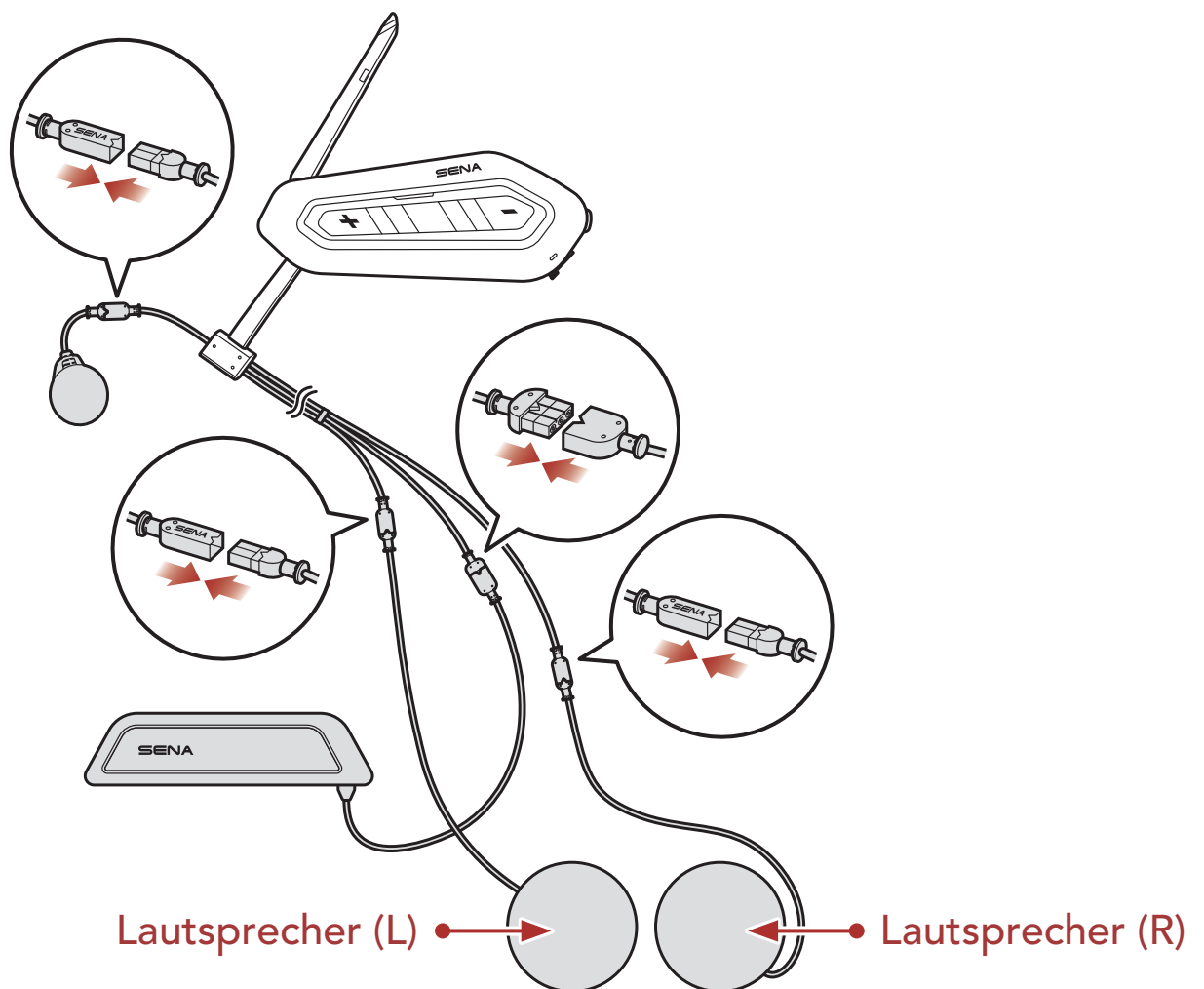
2.1 Installation

2.1.1 Helm für die Installation vorbereiten

Lösen Sie die Druckverschlüsse am mittleren Polster, an den Wangenpolstern und den Ohrpolstern. Entfernen Sie dann die Polster vom Helm.



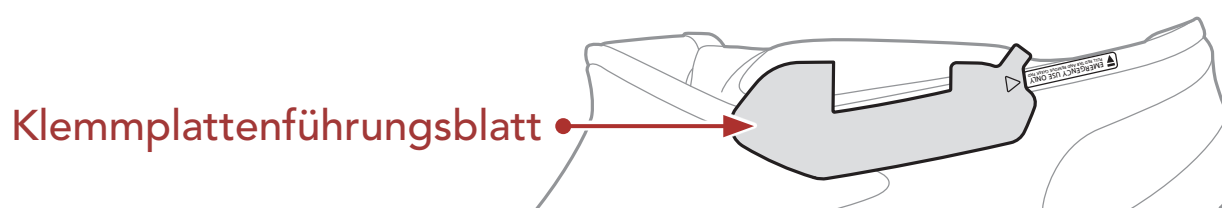
2.1.2 Headset für die Installation vorbereiten



1. Richten Sie die Pfeile am Mikrofonkabel und am **Anschlusskabel der Haupteinheit** aus und schließen Sie das Mikrofonkabel am Mikrofonanschluss an.
2. Richten Sie die Pfeile am Lautsprecherkabel und am **Anschlusskabel der Haupteinheit** aus und schließen Sie das Lautsprecherkabel am jeweiligen Lautsprecheranschluss an.
3. Richten Sie die Pfeile am Akkukabel und am **Anschlusskabel der Haupteinheit** aus und schließen Sie das Akkukabel am jeweiligen Akkuanschluss an.

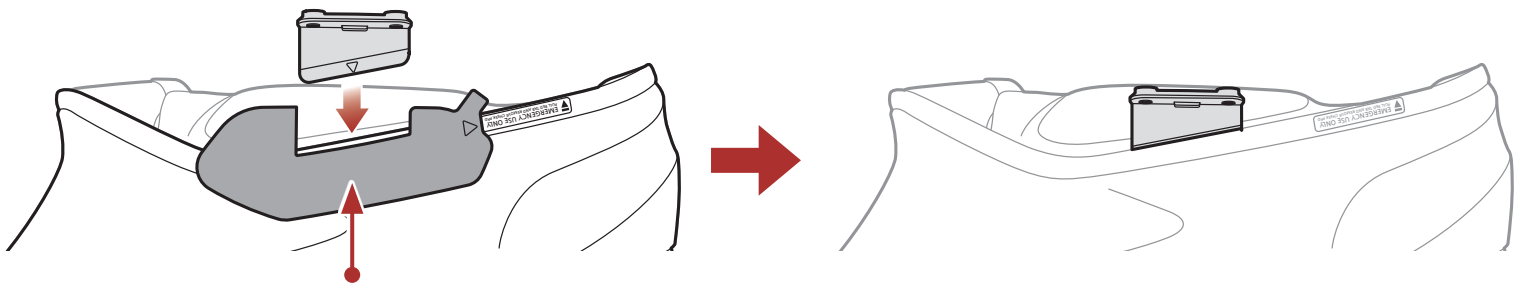
2.1.3 Installieren des Headset

1. Legen Sie das Klemmplattenführungsblatt auf den Rand zwischen der Außenschale und der Innenpolsterung auf der linken Seite des Helms und positionieren Sie es am Ende des Schriftzugs.



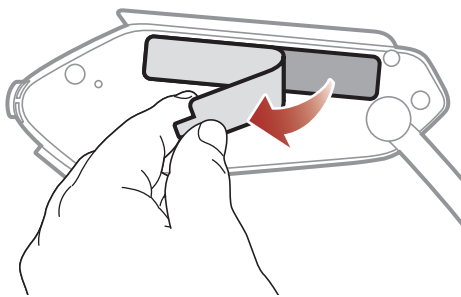
Hinweis: Der Pfeil auf dem Führungsblatt sollte dabei auf das Ende des Schriftzugs zeigen.

2. Führen Sie die Rückenplatte der Klemmplatte in die **Einsetzposition der Klemmplatte** ein. Entfernen Sie anschließend das Klemmplattenführungsblatt.

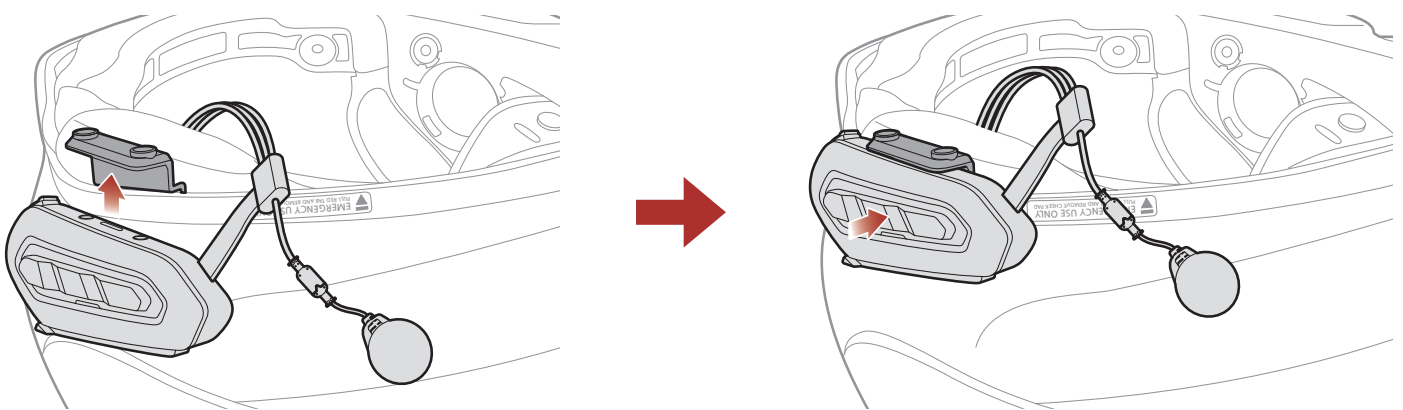


Klemmplatteeinsetzposition

3. Reinigen Sie den Bereich auf der linken Helmseite, in dem Sie das doppelseitige Klebeband anbringen möchten, mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie gründlich nach.
4. Ziehen Sie die Abdeckung des beidseitigen Klebebands ab und bringen Sie es an der Rückseite der Haupteinheit an.

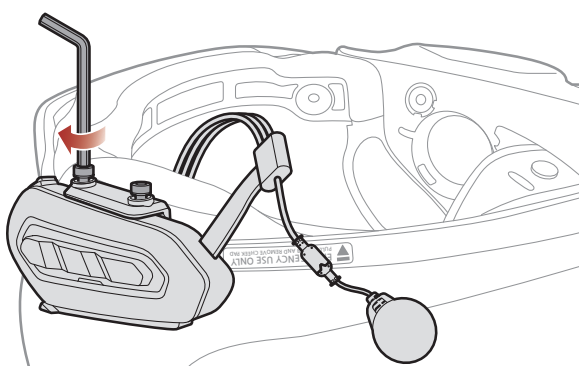


5. Bringen Sie die Haupteinheit an der Klemmplatte an und befestigen Sie die Rückseite der Haupteinheit mit doppelseitigem Klebeband an der linken Helmseite.



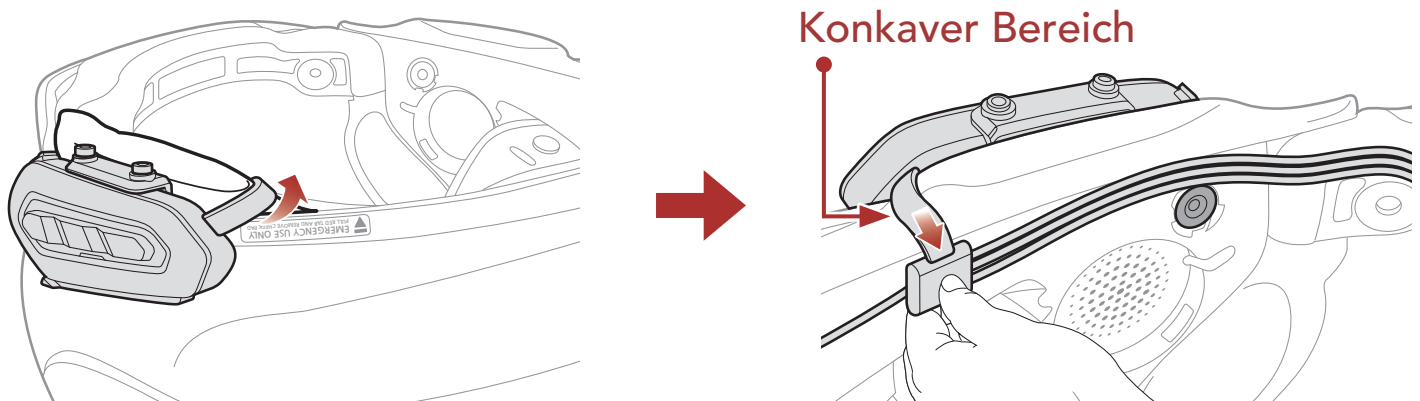
Hinweis: Prüfen Sie, ob die Haupteinheit gut am Helm befestigt ist. Die maximale Haftkraft ist nach 24 Stunden erreicht.

6. Ziehen Sie die beiden Schrauben fest, bis die Klemmplatte fest mit der Haupteinheit verbunden ist.

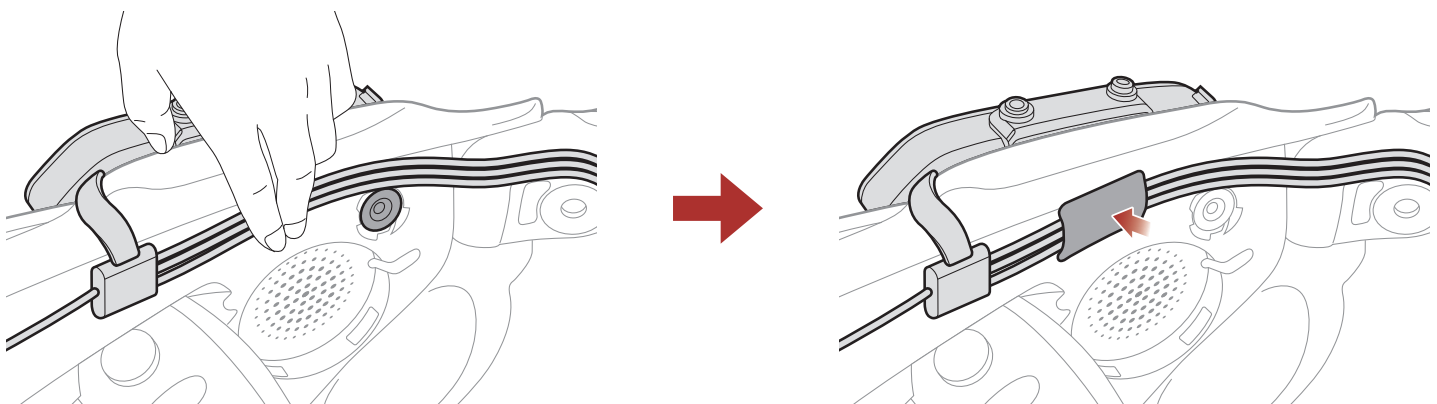


2.1.4 Kabelführung

1. Ziehen Sie das dicke Kabel straff über die Innenpolsterung und richten Sie es wie in der Abbildung gezeigt am konkaven Teil des Helms aus.

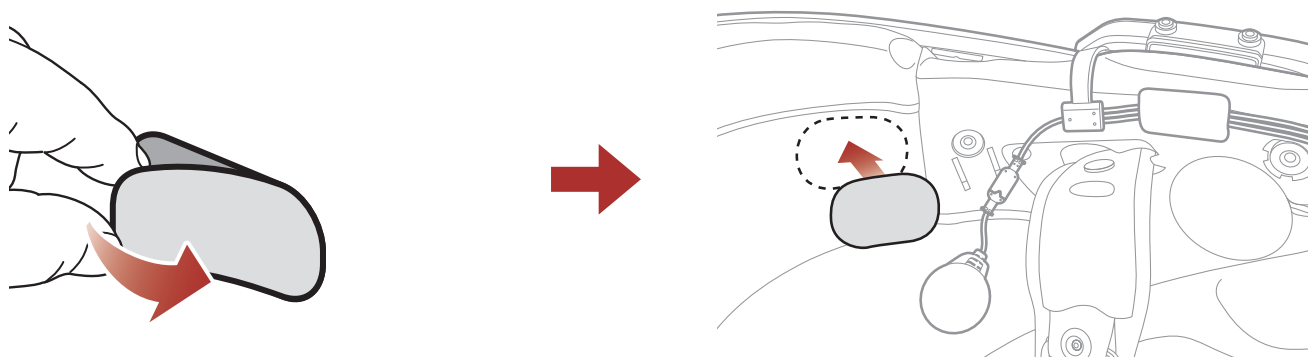


2. Befestigen Sie die Kabel mit Klebeband.

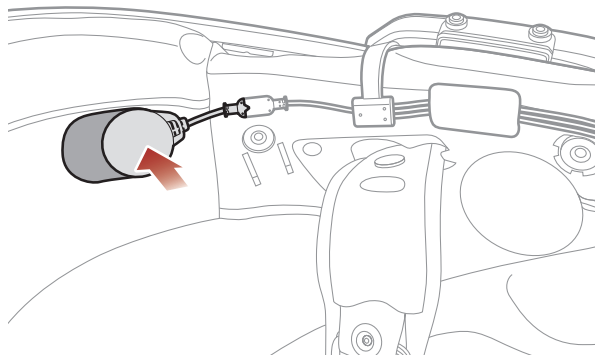


Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Kabel den Druckverschluss nicht bedecken. Die Kabel sollten oberhalb des Druckverschlusses verlaufen.

3. Ziehen Sie die Schutzfolie von der Klebefläche des Klettverschlusses für die Befestigung des kabelgebundenen Mikrofons ab. Bringen Sie den Klettverschluss an der Innenseite des Kinnschutzes des Helms an.

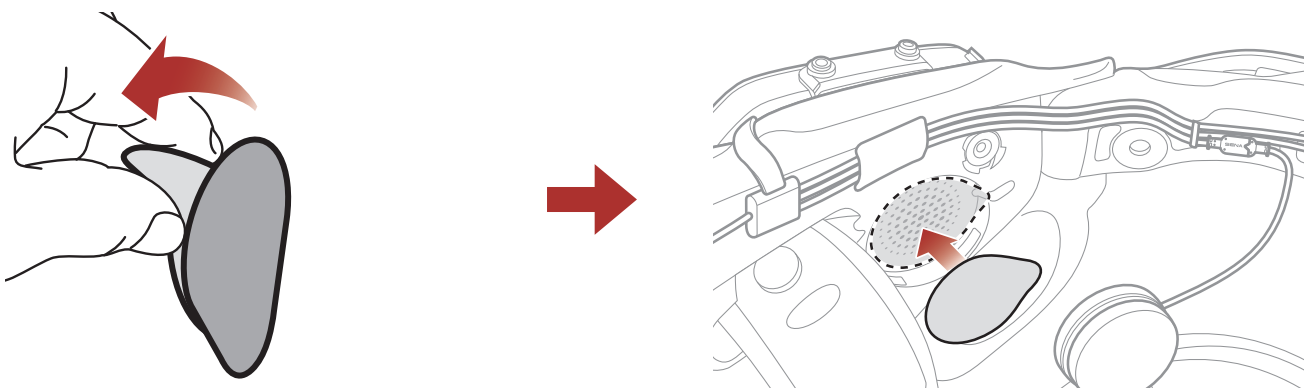


4. Bringen Sie das kabelgebundene Mikrofon am dafür vorgesehenen Klettverschluss an.

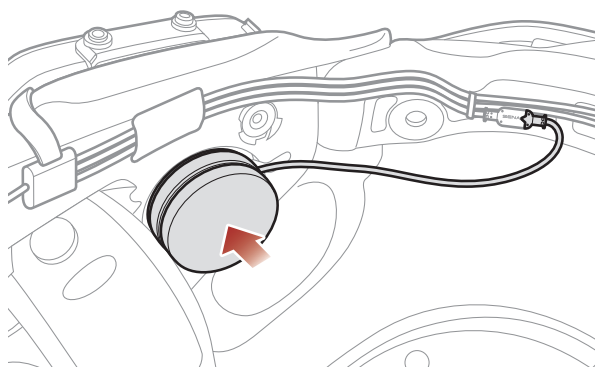


Hinweis: Achten Sie darauf, dass das Mikrofonkabel den Druckverschluss nicht bedeckt. Das Kabel sollte oberhalb des Druckverschlusses verlaufen.

5. Ziehen Sie die Schutzfolie des Klettverschlusses für den **Lautsprecher (L)** und das Lautsprecherpolster ab, sodass die Seite mit der Klebefläche offen liegt. Bringen Sie die Klettverschlüsse an den Ohraussparungen an der Helminnenseite an.



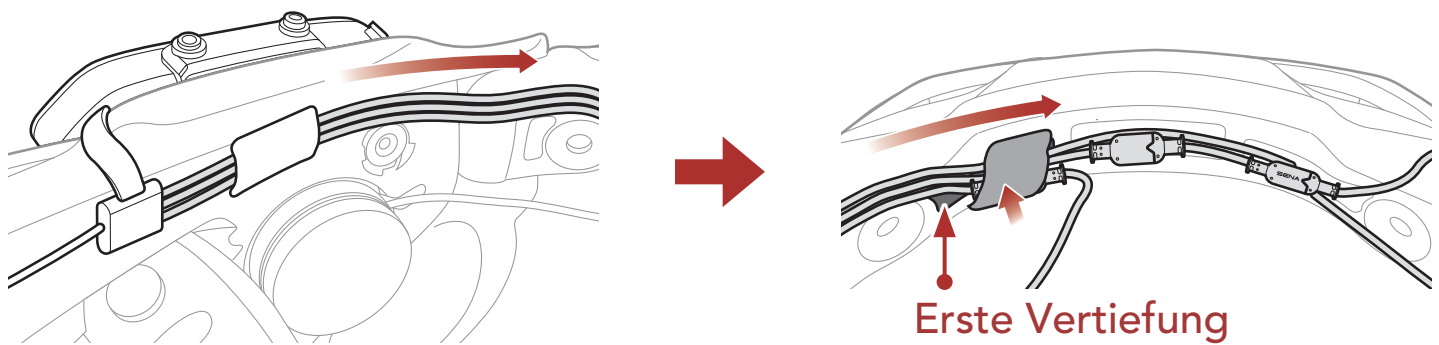
6. Befestigen Sie den **Lautsprecher (L)** und das Lautsprecherpolster am zugehörigen Klettverschluss an der Helminnenseite.



Hinweis:

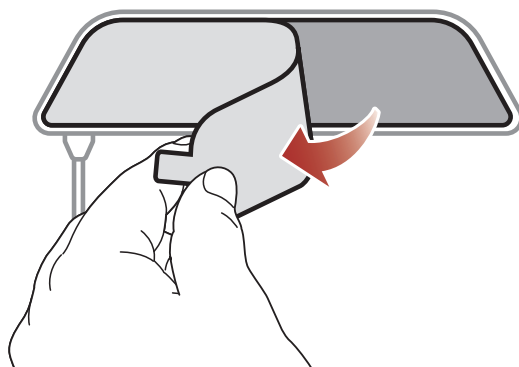
- Für eine optimale Klangqualität empfiehlt Sena, die Lautsprecher so nah wie möglich an den Ohren zu platzieren und die dicksten Polster zu verwenden.
- Wenn Sie sich beim Tragen des Helms mit den Lautsprechern unwohl fühlen, können Sie dünnere Polster verwenden oder die Lautsprecherpolster entfernen.

7. Befestigen Sie nach dem Ausrichten der Kabel den **Anschluss des Lautsprechers (L)** und **die Kabel** mit Klebeband in der ersten Vertiefung auf der Rückseite des Helms.

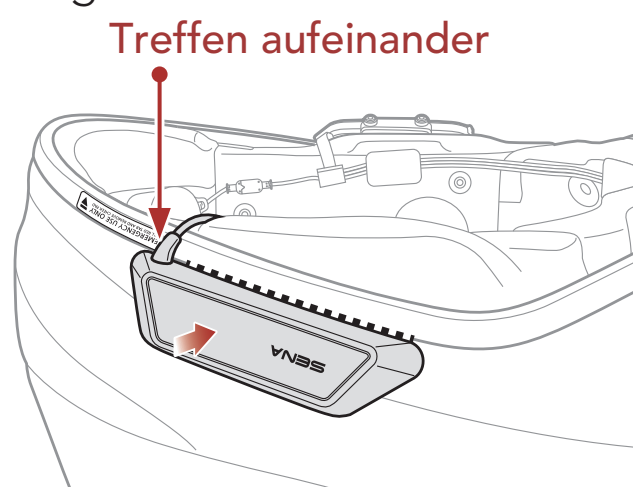


Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Kabel den Druckverschluss nicht bedecken. Die Kabel sollten oberhalb des Druckverschlusses verlaufen.

8. Reinigen Sie den Bereich auf der rechten Helmseite, in dem Sie das doppelseitige Klebeband anbringen möchten, mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie gründlich nach.
9. Ziehen Sie die Abdeckung des beidseitigen Klebebands ab und bringen Sie es an der Rückseite des Akkus an.

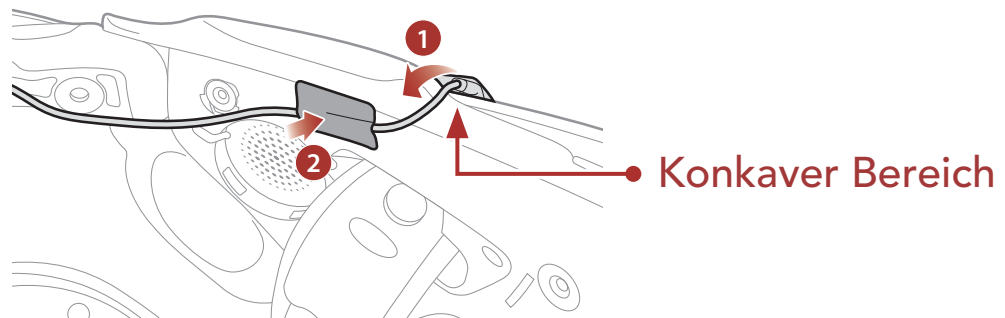


10. Platzieren Sie das Akkukabel so, dass es wie in der Abbildung gezeigt auf das Ende des Schriftzugs trifft. Befestigen Sie dann den Akku mit doppelseitigem Klebeband auf der rechten Helmseite.

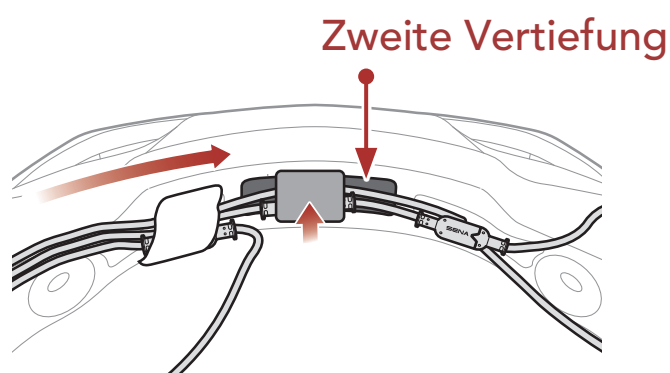


Hinweis: Prüfen Sie, ob die Haupteinheit gut am Helm befestigt ist. Die maximale Haftkraft ist nach 24 Stunden erreicht.

11. Richten Sie das Akkukabel auf den konkaven Teil der Innenpolsterung des Helms aus. Befestigen Sie dann das Akkukabel mit Klebeband im Inneren des Helms.

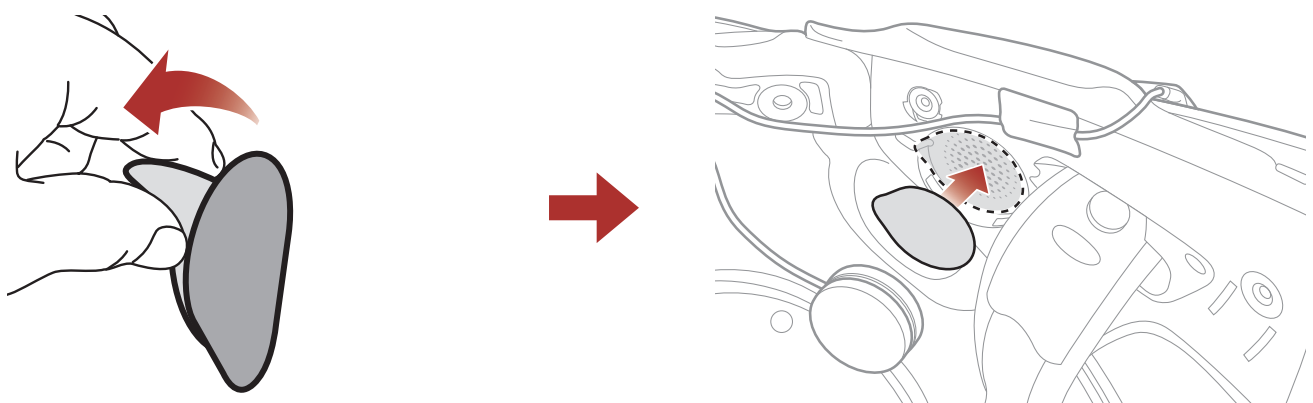


12. Befestigen Sie nach dem Ausrichten der Kabel den **Anschluss des Akkus** und **die Kabel** mit Klebeband in der zweiten Vertiefung auf der Rückseite des Helms.

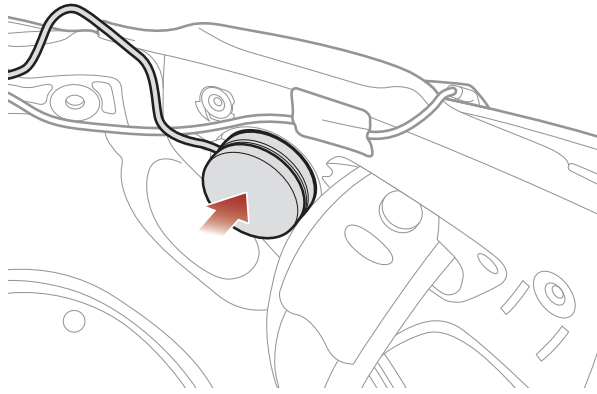


Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Kabel den Druckverschluss nicht bedecken. Die Kabel sollten oberhalb des Druckverschlusses verlaufen.

13. Ziehen Sie die Schutzfolie des Klettverschlusses für den **Lautsprecher (R)** und das Lautsprecherpolster ab, sodass die Seite mit der Klebefläche offen liegt. Bringen Sie die Klettverschlüsse an den Ohransparungen an der Helminnenseite an.



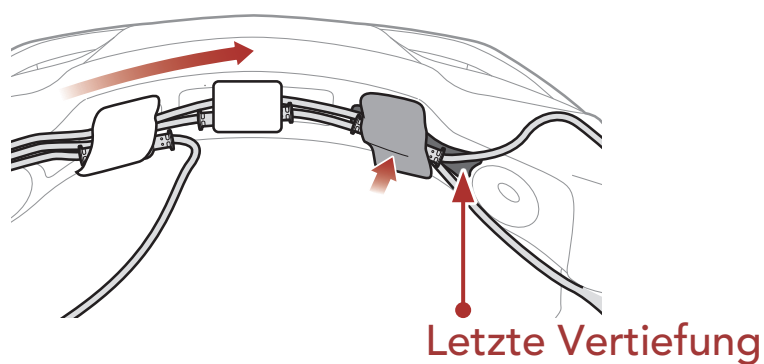
14. Befestigen Sie den **Lautsprecher (R)** und das Lautsprecherpolster am zugehörigen Klettverschluss an der Helminnenseite.



Hinweis:

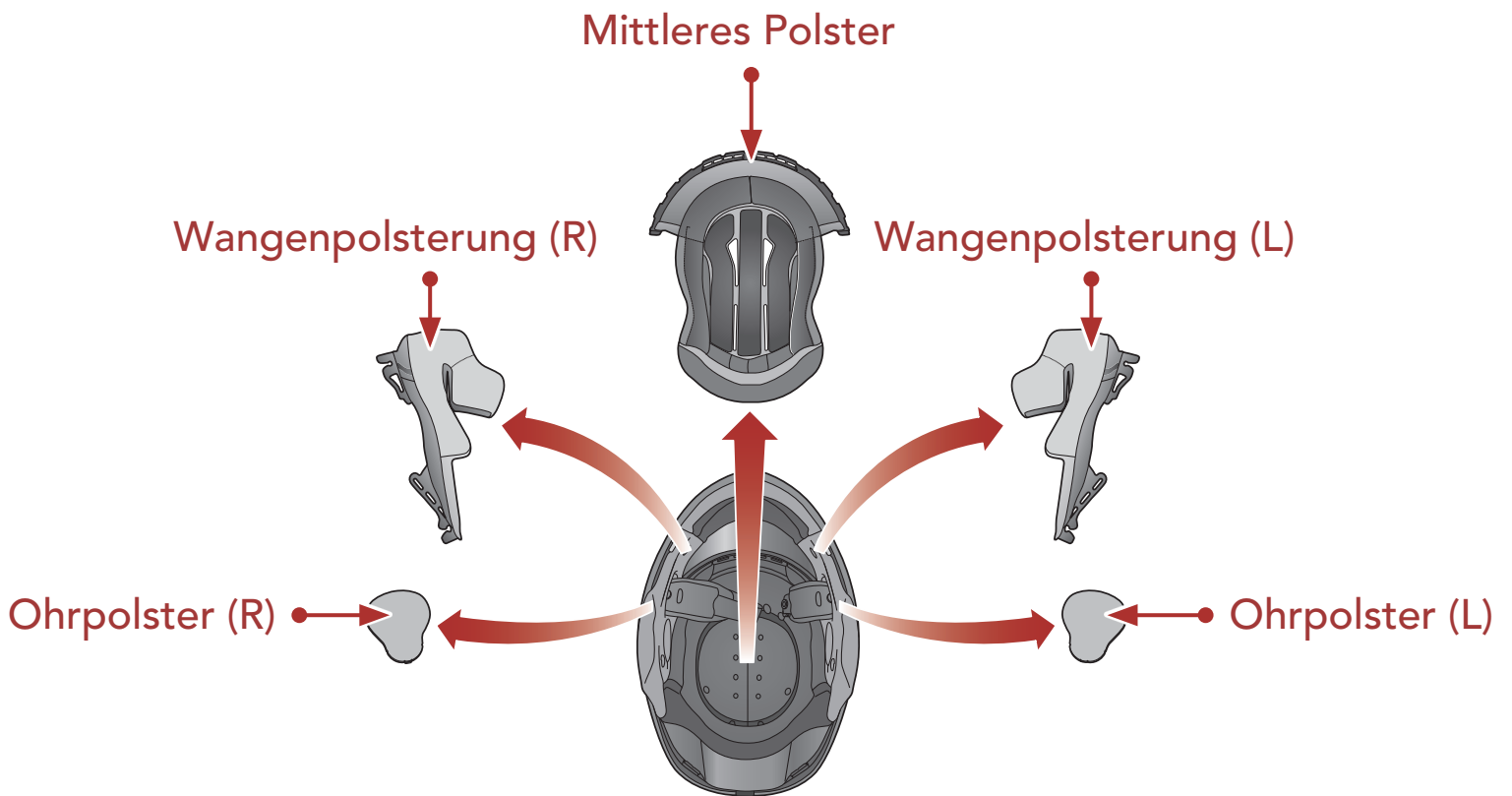
- Für eine optimale Klangqualität empfiehlt Sena, die Lautsprecher so nah wie möglich an den Ohren zu platzieren und die dicksten Polster zu verwenden.
- Wenn Sie sich beim Tragen des Helms mit den Lautsprechern unwohl fühlen, können Sie dünnere Polster verwenden oder die Lautsprecherpolster entfernen.

15. Befestigen Sie nach dem Ausrichten der Kabel den **Anschluss des Lautsprechers (R)** und **die Kabel** mit Klebeband in der letzten Vertiefung auf der Rückseite des Helms.



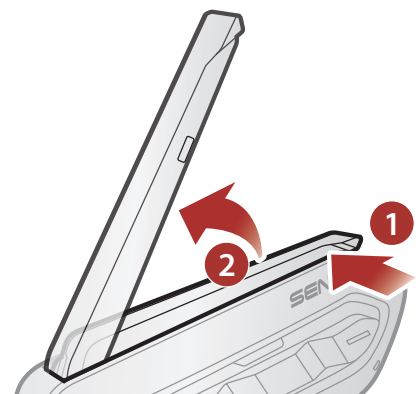
Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Kabel den Druckverschluss nicht bedecken. Die Kabel sollten oberhalb des Druckverschlusses verlaufen.

16. Bringen Sie das mittlere Polster, die Wangenpolster und die Ohrpolster von hinten beginnend wieder an und drücken Sie die Druckverschlüsse fest.



2.2 Externe Mesh Intercom-Antenne

Ziehen Sie die Mesh Intercom-Antenne leicht nach innen, um sie auszuklappen.



3. ERSTE SCHRITTE

3.1 Herunterladbare Sena-Software

3.1.1 SENA MOTORCYCLES-App

Sie müssen einfach nur Ihr Telefon mit dem Headset koppeln, um die **SENA MOTORCYCLES-App** zu verwenden und dann schneller und einfacher auf die Einrichtung und die Verwaltung zuzugreifen.



- Laden Sie die **SENA MOTORCYCLES-App** im **Google Play Store** oder **App Store** herunter.

3.1.2 Sena Device Manager

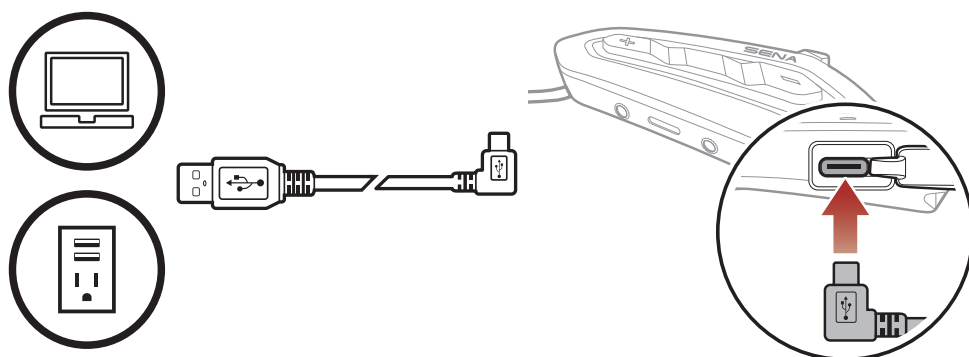
Mit dem **Sena Device Manager** können Sie die Firmware aktualisieren und die Einstellungen direkt an Ihrem PC konfigurieren.



- Laden Sie den **Sena Device Manager** unter sena.com herunter.

3.2 Laden

Laden des Headsets



Je nach verwendeter Lademethode ist das Headset nach etwa 2,5 Stunden vollständig aufgeladen.

Hinweis:

- Es kann auch ein USB-Ladegerät eines anderen Anbieters zum Laden von Sena-Produkten verwendet werden, wenn es entweder eine FCC-, CE-, IC-Zulassung hat oder die Zulassung einer lokalen Genehmigungsbehörde.
- Die Verwendung eines nicht zugelassenen Ladegeräts kann zu einem Brand, einer Explosion, zum Austreten von Gasen oder Flüssigkeiten sowie weiteren Gefahren führen, die wiederum die Lebensdauer oder Leistung des Akkus reduzieren können.
- Das **Headset** ist nur mit über USB aufladbaren Geräten mit einer Eingangsspannung von 5 V kompatibel.

3.3 Legende

	Taste so oft wie angegeben antippen		Taste so lange wie angegeben gedrückt halten
	„Hallo“		











3.4 Ein- und Ausschalten

Einschalten	Ausschalten
 =   	 =   

3.5 Überprüfung des Akkuladezustands

Die Anweisungen beziehen sich auf das Einschalten des Headsets.

Einschalten

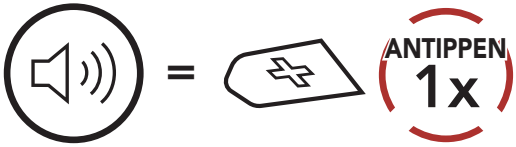
 =   	→	 =  ...
		 =  ...
		 =  ...

Hinweis: Wenn der Akkustand während der Nutzung niedrig ist, wird die Sprachansage „**Akku fast leer**“ ausgegeben.

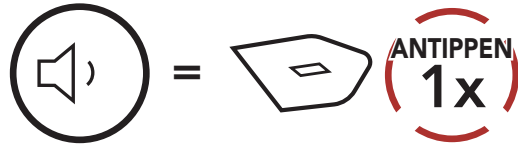
3.6 Lautstärkeregelung

Sie können die Lautstärke über die **Taste (+)** erhöhen und über die **Taste (-)** senken. Die Lautstärke kann für jede Audioquelle (d. h., Telefon und Sprechanlage) getrennt eingestellt werden und wird auch beibehalten, wenn das Headset aus- und wieder eingeschaltet wird.

Lautstärke erhöhen



Lautstärke senken



4. KOPPELN DES HEADSETS MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN

Wenn Sie das Headset zum ersten Mal mit anderen Bluetooth-Geräten nutzen, müssen die Geräte miteinander gekoppelt werden. Dadurch erkennen sich die beiden Geräte und können miteinander kommunizieren, wenn sie sich in Reichweite befinden.

Das Headset kann mit mehreren Bluetooth-Geräten verbunden werden, etwa mit einem Mobiltelefon, einem GPS-Gerät, einem MP3-Player oder dem Funkgerätadapter Sena SR10. Verwenden Sie hierfür **Koppeln mit einem Mobiltelefon und Kopplung des zweiten Handys und Kopplung des GPS**. Das Headset kann zudem mit bis zu drei weiteren Sena-Headsets gekoppelt werden.

Kopplung mit bis zu 3 Sena-Headsets möglich



Lässt sich auch mit folgenden Geräten koppeln:



Mobil-
telefon

MP3-
Player

GPS-
Geräte

Sena
SR10

4.1 Handy koppeln

Sie haben 3 Möglichkeiten, das Telefon zu koppeln.

4.1.1 Erste Kopplung des SRL-EXT

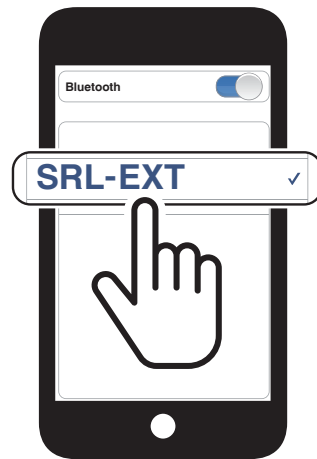
Das Headset wird automatisch in den Modus „Handy koppeln“ versetzt, wenn Sie das Headset zum ersten Mal einschalten. Auch in folgenden Situationen ist das der Fall:

- Neustart nach dem Ausführen der Funktion **Zurücksetzen** oder
- Neustart nach dem Ausführen der Funktion **Alle Kopplungen löschen**.

1. Halten Sie die **mittlere Taste** und die **Taste (+) 1 Sekunde** lang gedrückt.



2. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **SRL-EXT** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.



Hinweis:

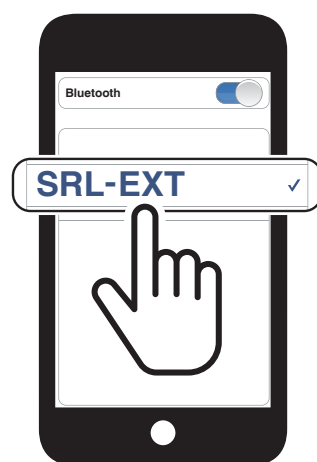
- Der Modus „Handy koppeln“ ist **3 Minuten** lang aktiv.
- Wenn Sie die Kopplung des Handys abbrechen möchten, drücken Sie die **mittlere Taste**.

4.1.2 Kopplung, wenn das SRL-EXT ausgeschaltet ist

1. Halten Sie bei ausgeschaltetem Headset die **mittlere Taste** und die **Taste (+)** gedrückt, bis die LED abwechselnd rot und blau blinkt und die Sprachansage **„Handy koppeln“** ausgegeben wird.

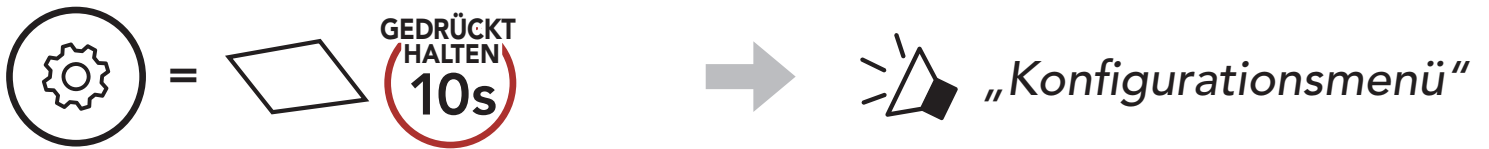


2. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **SRL-EXT** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

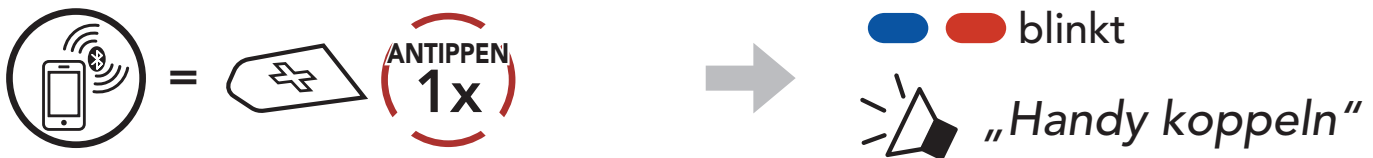


4.1.3 Kopplung, wenn das SRL-EXT eingeschaltet ist

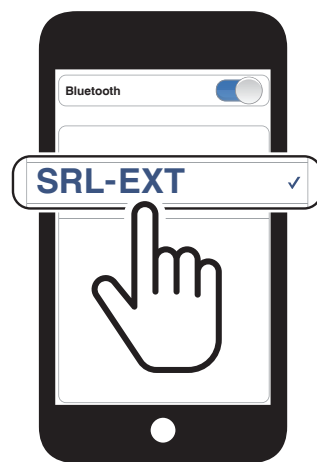
1. Halten Sie bei eingeschaltetem Headset die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie die **Taste (+)**.

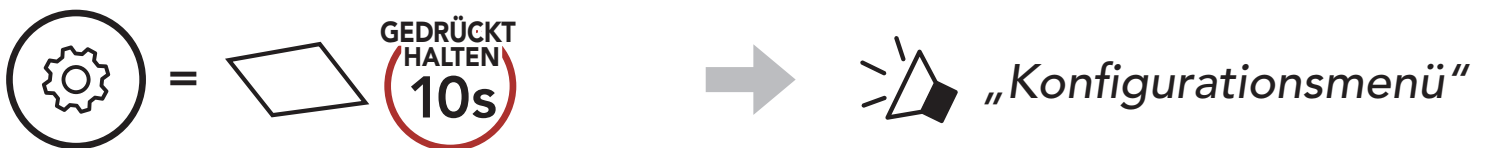


3. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **SRL-EXT** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

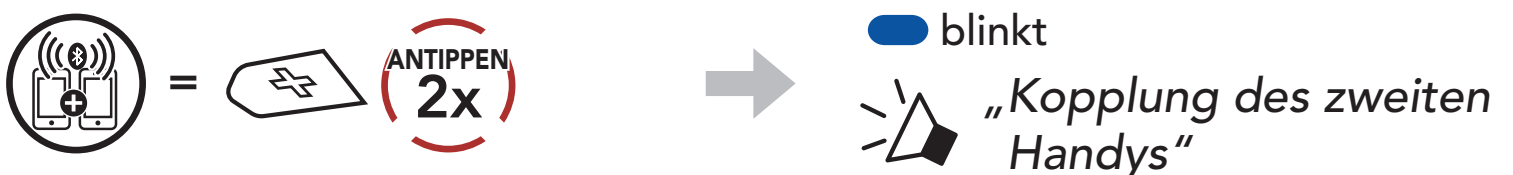


4.2 Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10

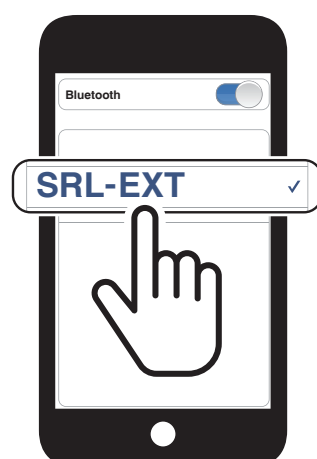
1. Halten Sie die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie zweimal die **Taste (+)**.



3. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **SRL-EXT** aus. Falls Ihr Bluetooth-Gerät nach einer PIN fragt, geben Sie „0000“ ein.

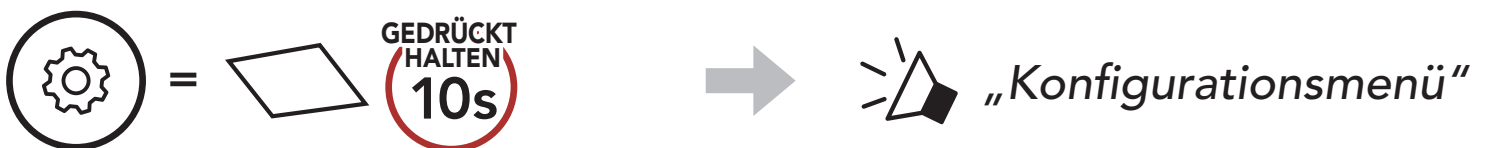


4.3 Erweiterte selektive Kopplung: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils (HFP oder A2DP Stereo)

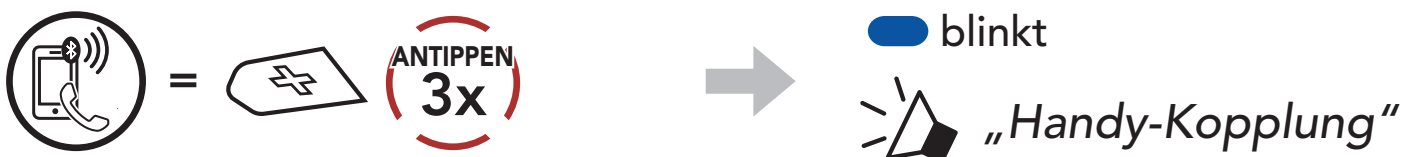
Mit der Funktion **Handy koppeln** lassen sich für das Headset 2 Arten von Bluetooth-Profilen einrichten: **HFP** (Freisprechprofil) und **A2DP Stereo**. Mithilfe von **Erweiterte selektive Kopplung** kann das Headset die Profile trennen, um eine Verbindung mit 2 Geräten herzustellen.

4.3.1 Koppeln mit ausgewähltem Handy: Freisprechprofil

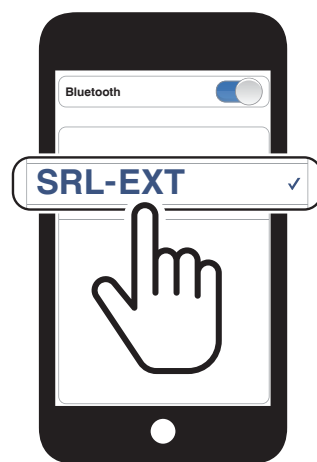
1. Halten Sie die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie die **Taste (+) dreimal**.

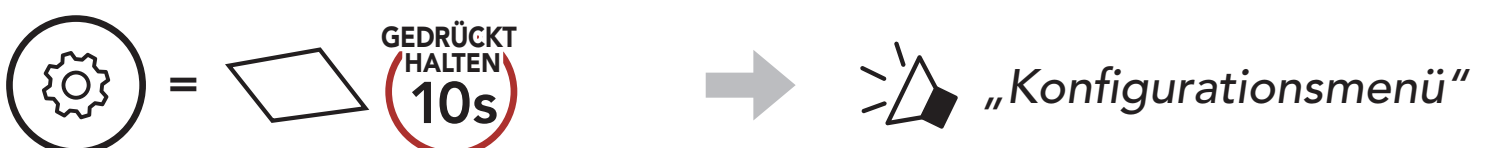


3. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **SRL-EXT** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

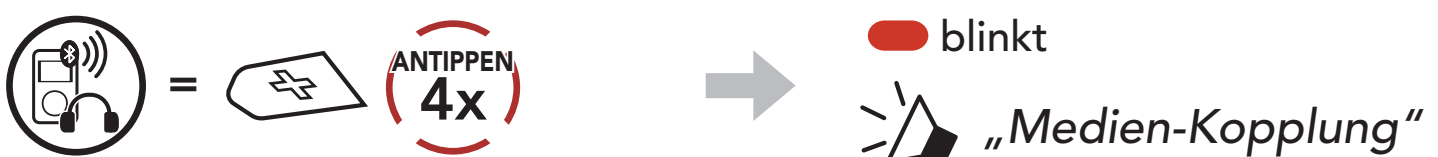


4.3.2 Medienkopplung: A2DP-Profil

1. Halten Sie die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie die **Taste (+) viermal**.

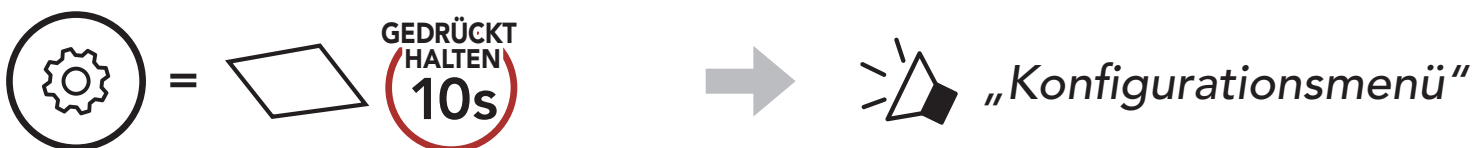


3. Wählen Sie in der Liste der erkannten Bluetooth-Geräte den Eintrag **SRL-EXT** aus. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

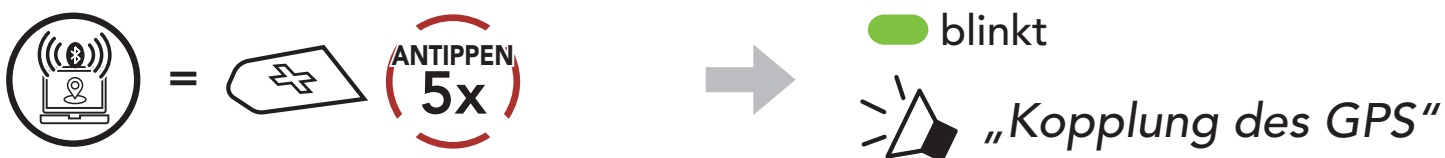


4.4 Kopplung des GPS

1. Halten Sie die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt.



2. Drücken Sie die **Taste (+) fünfmal**.



3. Wählen Sie in der Liste der erkannten Geräte den Eintrag **SRL-EXT** aus. Falls Ihr Bluetooth-Gerät nach einer PIN fragt, geben Sie „0000“ ein.

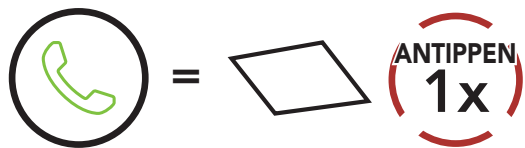


Hinweis: Wenn Sie Ihr GPS-Gerät über „Kopplung des GPS“ koppeln, werden Ihre Mesh Intercom-Kommunikationen nicht durch die Anweisungen unterbrochen, sondern überlagert. Kommunikationen über die Bluetooth-Sprechanlage hingegen werden durch die Sprachansagen des GPS unterbrochen.

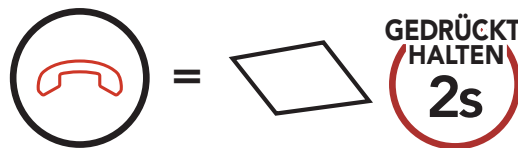
5. VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS

5.1 Tätigen und Annehmen von Anrufen

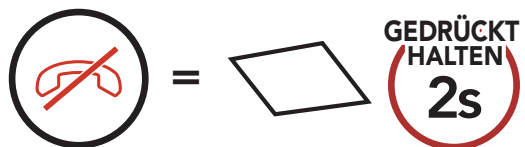
Anruf annehmen



Anruf beenden



Anruf ablehnen



Hinweis: Sprachanweisungen von verbundenen GPS-Geräten werden während eines Telefonanrufs nicht wiedergegeben.

5.2 Siri und Google Assistant

Das **SRL-EXT** unterstützt direkten Zugriff auf **Siri** und **Google Assistant**.

Aktivieren Sie **Siri** oder **Google Assistant** über das Mikrofon des SRL-EXT mit dem entsprechenden Sprachbefehl. Er besteht aus einem Wort oder einer Wortgruppe, etwa „**Hey Siri**“ oder „**Hey Google**“.

Siri oder Google Assistant auf Ihrem Smartphone aktivieren



5.3 Kurzwahl

5.3.1 Voreinstellungen für die Kurzwahl zuweisen

Die **Kurzwahl-Voreinstellungen** werden in der **SENA MOTORCYCLES-App** festgelegt.

5.3.2 Kurzwahlnummern verwenden

1. Rufen Sie das Menü **Kurzwahl** auf.



2. Navigieren Sie vorwärts oder rückwärts durch **voreingestellte Kurzwahlnummern**.



(1) Wahlwiederholung

(4) Kurzwahl 3

(2) Kurzwahl 1

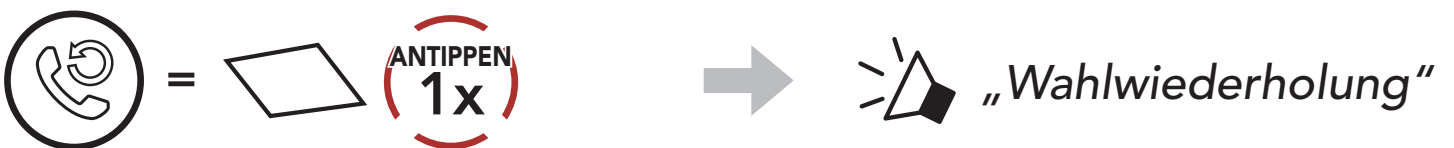
(5) Abbrechen

(3) Kurzwahl 2

3. Rufen Sie eine **voreingestellte Kurzwahlnummer** an.



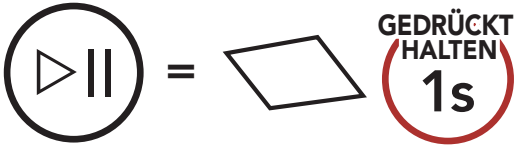
4. Rufen Sie die zuletzt angerufene Nummer erneut an.



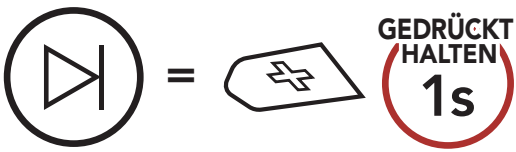
6. STEREO-MUSIK

6.1 Bluetooth-Stereo-Musik

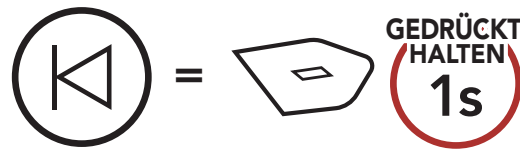
Musik wiedergeben/pausieren



Nächster Titel



Vorheriger Titel



6.2 Musik teilen

Während einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage können Sie per Bluetooth mit einem Gesprächsteilnehmer und einem Mesh-Teilnehmer gemeinsam Stereo-Musik hören. Wenn Sie während einer gleichzeitigen Kommunikation über Bluetooth-Sprechanlage und Mesh Intercom die Musikfreigabe starten, wird die gemeinsam über die Bluetooth-Sprechanlage gehörte Musik vorrangig vor Musik über Mesh Intercom abgespielt.

Hinweis:

- Sowohl Sie als auch der Gesprächsteilnehmer können die Musikwiedergabe fernsteuern und beispielsweise zum nächsten oder vorherigen Titel wechseln.
- Wenn Sie Ihr Mobiltelefon verwenden oder eine Sprachanweisung des Navigationsgeräts ausgegeben wird, wird „**Musik teilen**“ angehalten.
- **Musik teilen** wird beendet, wenn eine Mehrwege-Konferenz über das Headset begonnen wird.

6.2.1 Musik teilen über die Bluetooth-Sprechanlage

Sie können mit einem Gesprächsteilnehmer gemeinsam Musik hören, während Sie ein Gespräch über die Sprechanlage führen.

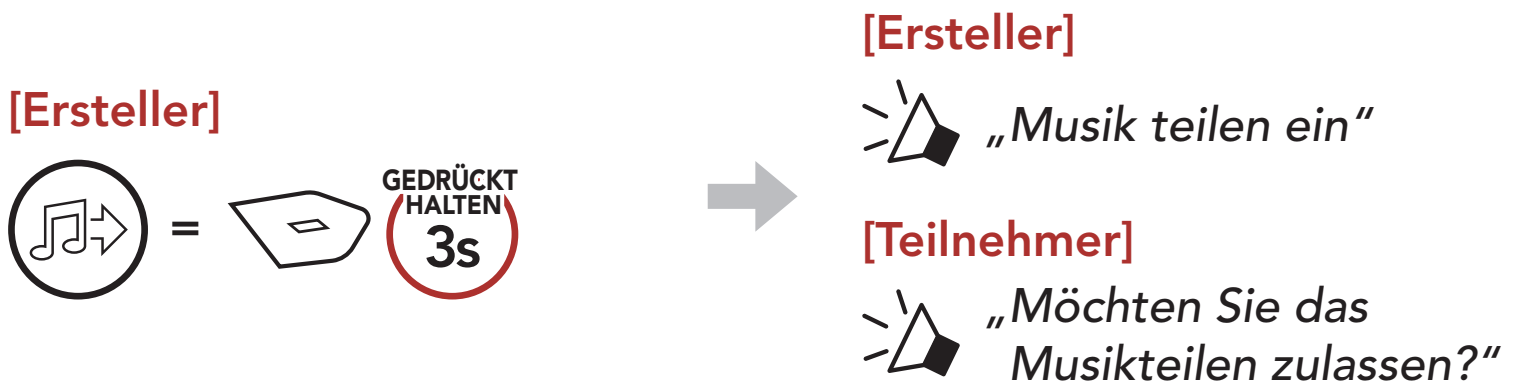
Gemeinsames Musikhören starten/beenden



6.2.2 Musik teilen über Mesh Intercom

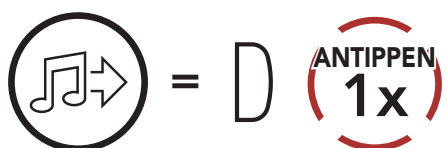
Sie können Musik mit einem Teilnehmer eines **Mesh Intercom** teilen.

1. Der **Ersteller** sendet eine Anfrage an **Teilnehmer** in einem **Mesh Intercom**.

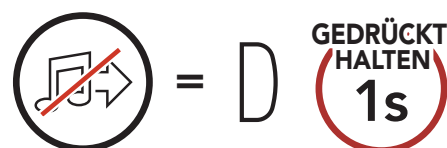


2. Der **Ersteller** teilt Musik mit dem **ersten Teilnehmer**, der die Anfrage annimmt.

[Teilnehmer] Annehmen



[Teilnehmer] Ablehnen



7. MESH INTERCOM

7.1 Was ist Mesh Intercom?

Mesh Intercom™ ist ein dynamisches Kommunikationssystem von Sena, mit dem Sie unverzüglich und bequem fahrzeugübergreifend kommunizieren können, ohne dass eine vorherige Gruppierung nötig ist. Dank **Mesh Intercom** können Fahrer eine Verbindung zu Benutzern in der Nähe herstellen und mit ihnen kommunizieren, ohne dass die einzelnen Headsets miteinander gekoppelt werden müssen.

Die Reichweite zwischen den einzelnen **SRL-EXT**-Geräten in **Mesh Intercom** beträgt in offenem Gelände bis zu 2 km. In offenem Gelände lässt sich das **Mesh** zwischen mindestens 6 Benutzern auf bis zu 8 km ausweiten. Über einen Kanal in **Open Mesh™** oder eine private Gruppe in **Group Mesh™** können 6 Benutzer gleichzeitig sprechen und profitieren von einer optimalen Gesprächsqualität.

Mesh Intercom

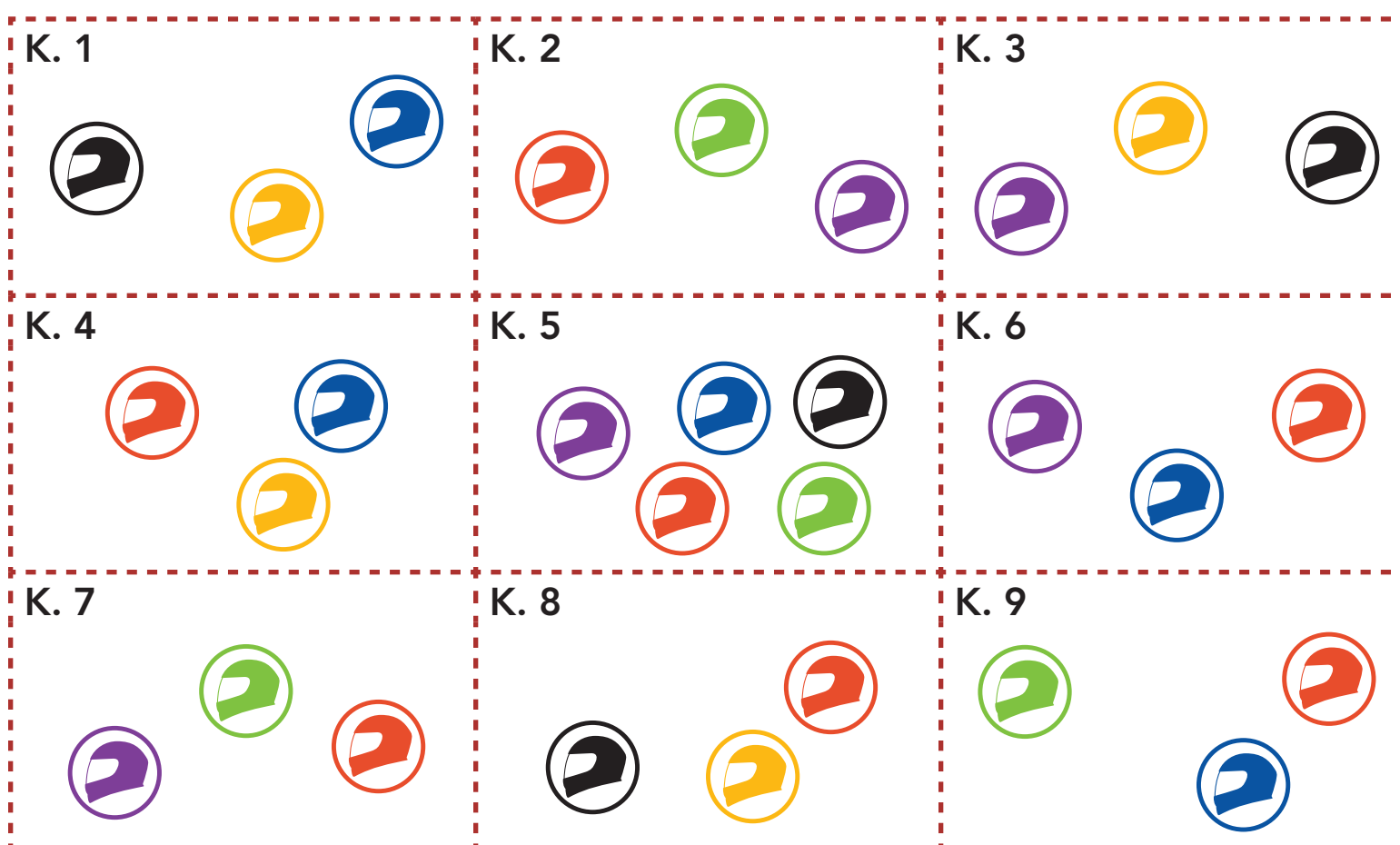


7.1.1 Open Mesh

Bei einem **Open Mesh** handelt es sich um eine offene Group Intercom-Funktion. Benutzer können frei miteinander kommunizieren, wenn sie denselben **Open Mesh**-Kanal verwenden, und am Headset einstellen, welcher Kanal (1 bis 9) verwendet werden soll.

Die Anzahl der möglichen Verbindungen in einem Kanal ist nahezu unbegrenzt.

Open Mesh



7.1.2 Group Mesh

Bei einem **Group Mesh** handelt es sich um eine geschlossene Group Intercom-Funktion. Benutzer können die Gruppenkommunikation über die Sprechanlage verlassen oder ihr (wieder) beitreten, ohne die einzelnen Headsets koppeln zu müssen. Benutzer können frei miteinander kommunizieren, wenn sie in derselben privaten **Group Mesh**-Gruppe sind.

Um über **Mesh Intercom** eine geschlossene Kommunikation über die Sprechanlage zu führen, muss ein **Group Mesh** von den Benutzern erstellt werden. Wenn Benutzer mithilfe der **Mesh-Gruppierung** eine private **Group Mesh**-Gruppe erstellen, wechselt das Headset automatisch von **Open Mesh** zu **Group Mesh**. Bis zu 24 Benutzer können in einer privaten Gruppe miteinander verbunden sein.

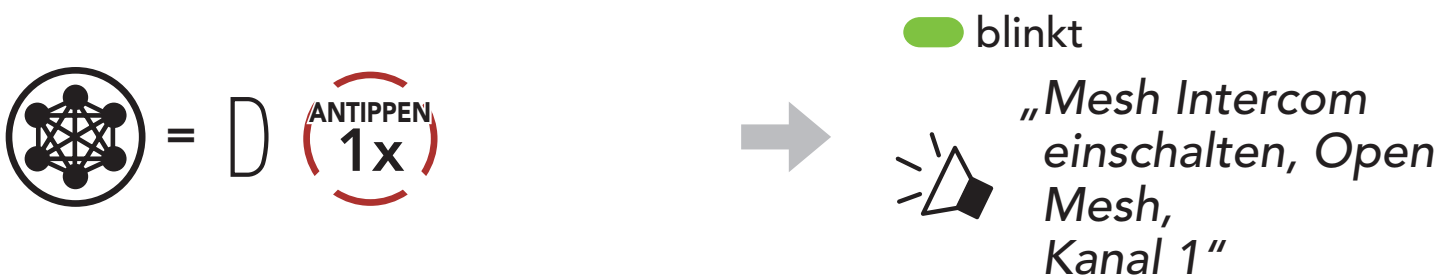
Group Mesh



7.2 Mesh Intercom starten

Wenn **Mesh Intercom** aktiviert ist, verbindet sich das **SRL-EXT** automatisch mit **SRL-EXT**-Benutzern in der Nähe und ermöglicht ihnen die Kommunikation miteinander, wenn sie die **Mesh Intercom-Taste** drücken.

Mesh Intercom einschalten



Mesh Intercom ausschalten



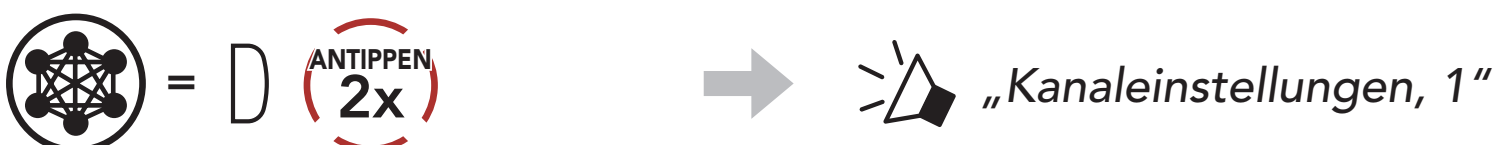
7.3 Mesh in Open Mesh verwenden

Wenn **Mesh Intercom** aktiviert ist, wird das Headset in den Modus **Open Mesh (standardmäßig Kanal 1)** versetzt.

7.3.1 Kanaleinstellungen (standardmäßig Kanal 1)

Falls bei der Kommunikation über **Open Mesh** Interferenzen auftreten, weil andere Gruppen ebenfalls **Kanal 1 (Standard)** verwenden, ändern Sie den Kanal. Ihnen stehen die Kanäle 1 bis 9 zur Auswahl.

1. Tippen Sie die **Mesh Intercom-Taste** doppelt an.

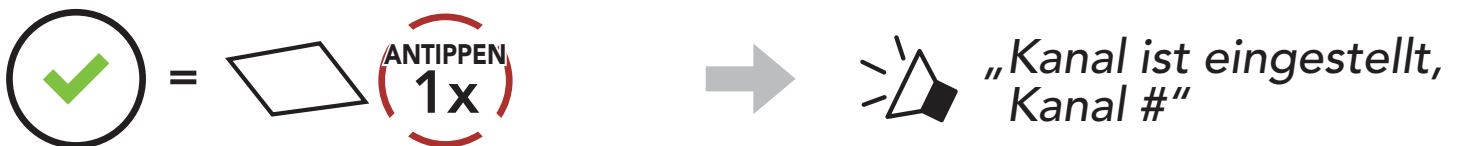


2. Navigieren Sie zwischen Kanälen.

(1 → 2 → ●●● → 8 → 9 → Beenden → 1 → ●●●)



3. Speichern Sie den Kanal.



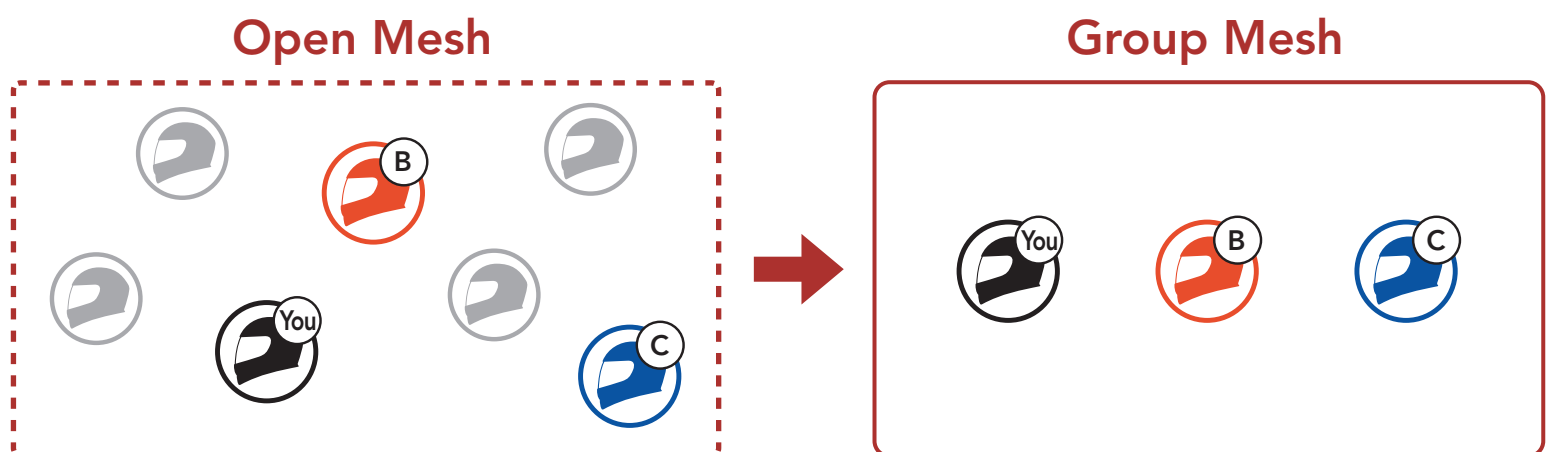
Hinweis:

- Die **Kanaleinstellungen** beginnen immer bei Kanal 1.
- Falls Sie einen Kanal ausgewählt haben und innerhalb von ca. **10 Sekunden** keine Taste drücken, wird er automatisch gespeichert.
- Der Kanal wird gespeichert, selbst wenn Sie das **SRL-EXT** ausschalten.
- Sie können den Kanal mit der SENA **MOTORCYCLES-App** ändern.

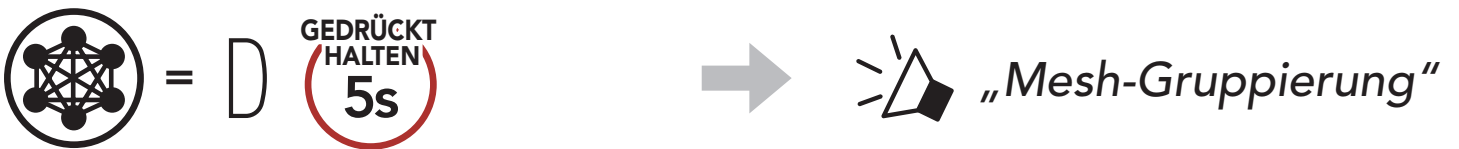
7.4 Mesh in Group Mesh verwenden

7.4.1 Group Mesh erstellen

Zum Erstellen eines **Group Mesh** sind **mindestens zwei Open Mesh-Benutzer** erforderlich.



1. Starten Sie die **Mesh-Gruppierung**, um ein **Group Mesh** zu erstellen. Halten Sie die **Mesh Intercom-Taste** an den Headsets der **Benutzer (Sie, B und C) 5 Sekunden** lang gedrückt.



2. Wenn die **Mesh-Gruppierung** abgeschlossen ist, wird den **Benutzern (Ihnen, B und C)** eine Sprachansage über die Headsets vorgespielt, da von **Open Mesh** auf **Group Mesh** umgeschaltet wird.

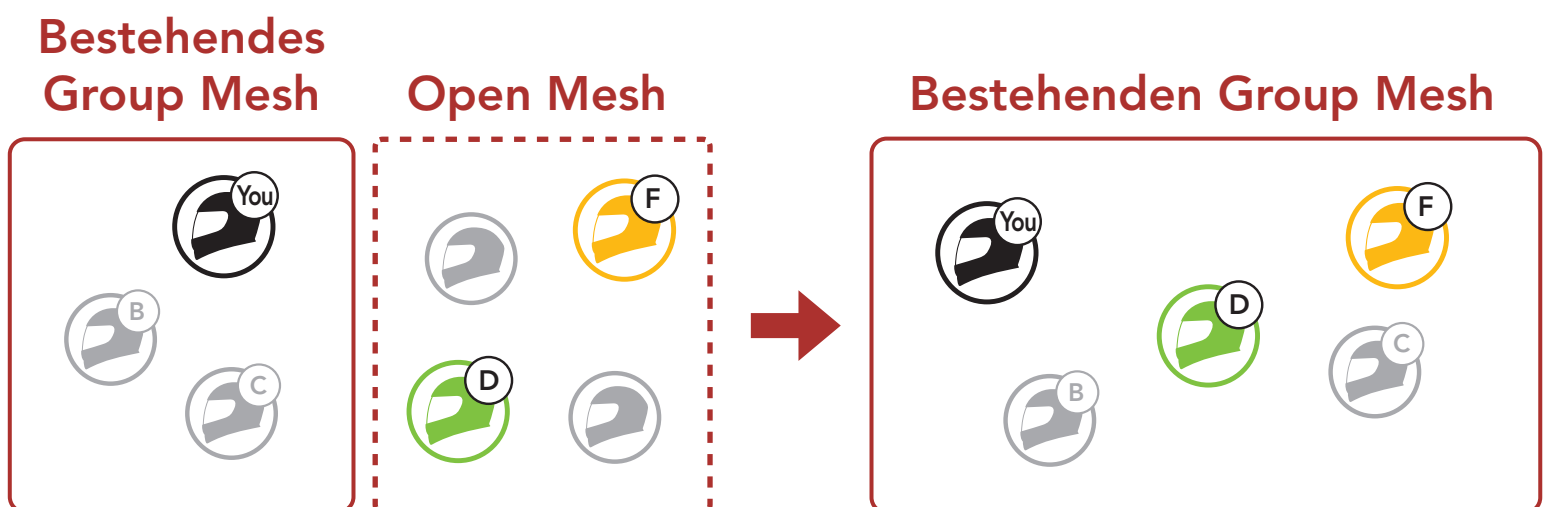


Hinweis:

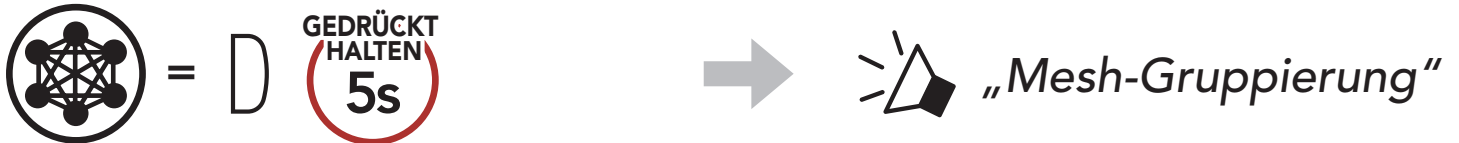
- Falls die **Mesh-Gruppierung** nicht innerhalb von **30 Sekunden** abgeschlossen wird, hören die Benutzer die Sprachansage **„Gruppierung fehlgeschlagen“**.
- Wenn Sie das Konfigurieren der **Mesh-Gruppierung** abbrechen möchten, drücken Sie die **Mesh Intercom-Taste**.

7.4.2 Bestehendem Group Mesh beitreten

Einer der aktuellen Benutzer in einem **bestehenden Group Mesh** kann **neuen Benutzern (einem oder mehreren)** im **Open Mesh** erlauben, dem **bestehenden Group Mesh** beizutreten.



1. Zum Starten der **Mesh-Gruppierung**, um einem **bestehenden Group Mesh** beizutreten, halten Sie **5 Sekunden** lang die **Mesh Intercom-Taste** an den Headsets von **einem (Ihnen) der aktuellen Benutzer** des **bestehenden Group Mesh** und den **neuen Benutzern (D und F)** im **Open Mesh** gedrückt.



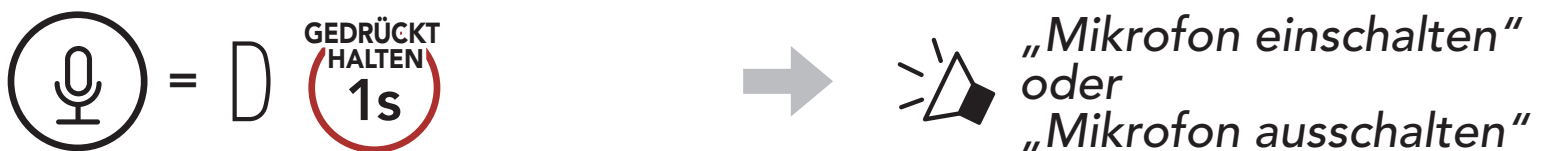
2. Wenn die **Mesh-Gruppierung** abgeschlossen ist, wird den **neuen Benutzern (D und F)** eine Sprachansage über ihre Headsets vorgespielt, da von **Open Mesh** auf **Group Mesh** umgeschaltet wird.



Hinweis: Falls die **Mesh-Gruppierung** nicht innerhalb von **30 Sekunden** abgeschlossen wird, hören der aktuelle Benutzer (Sie) zwei tiefe Pieptöne und die neuen Benutzer (D und F) die Sprachansage **„Gruppierung fehlgeschlagen“**.

7.5 Mikrophon aktivieren oder deaktivieren (standardmäßig aktiviert)

Benutzer können das Mikrophon während einer Kommunikation in einem **Mesh Intercom** aktivieren/deaktivieren.

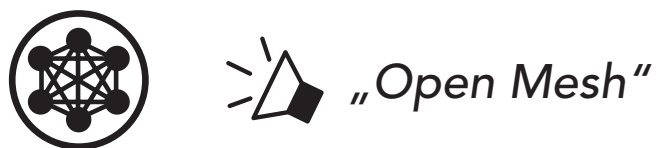


7.6 Zwischen Open Mesh und Group Mesh wechseln

Benutzer können zwischen **Open Mesh** und **Group Mesh** wechseln, ohne das **Mesh** zurücksetzen zu müssen. Die Verbindungsinformationen zum **Group Mesh-Netzwerk** werden also nicht gelöscht, wenn die Benutzer ein **Open Mesh** verwenden.

Benutzer können zum **Group Mesh** wechseln, um anhand der gespeicherten Informationen zum **Group Mesh-Netzwerk** mit Teilnehmern zu kommunizieren.

Zwischen Open Mesh und Group Mesh wechseln



Open Mesh



=



GEDRÜCKT
HALTEN
3s



Group Mesh



Hinweis: Wenn Sie noch nie an **Group Mesh** teilgenommen haben, können Sie nicht zwischen **Open Mesh** und **Group Mesh** wechseln. Sie hören die Sprachansage „Keine Gruppe verfügbar“.

7.7 Mesh zurücksetzen

Wenn das Headset im **Open Mesh** oder **Group Mesh** das **Mesh** zurücksetzt, kehrt es automatisch in den Modus **Open Mesh** (standardmäßig Kanal 1) zurück.



=



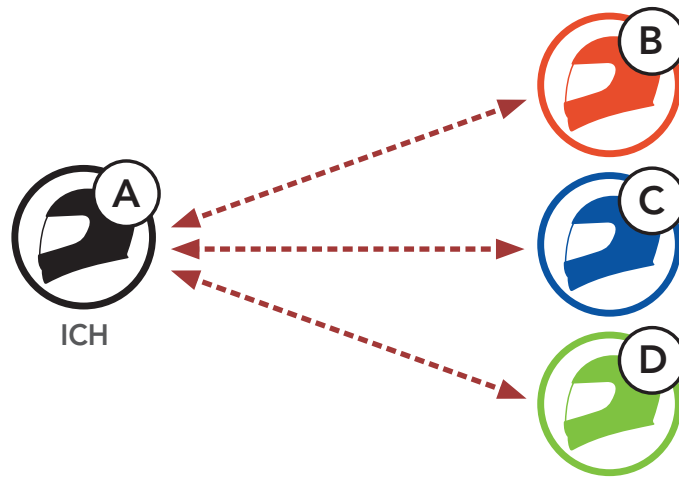
GEDRÜCKT
HALTEN
8s



„Mesh zurücksetzen“

8. BLUETOOTH-SPRECHANLAGE

Es können bis zu drei andere Benutzer für Bluetooth-Kommunikationen über die Sprechanlage mit dem Headset gekoppelt werden.






8.1 Kopplung der Sprechanlage

Sie haben zwei Möglichkeiten, das Headset zu koppeln.

8.1.1 Mit Smart Intercom Pairing (SIP)

Mit **SIP** können Sie die Kopplung mit Ihren Freunden für die Kommunikation über die Sprechanlage schnell durchführen, indem Sie den QR-Code in der **SENA MOTORCYCLES-App** scannen, ohne sich die Tastenbedienung zu merken.

1. Koppeln Sie das Mobiltelefon mit dem Headset.
2. Öffnen Sie die **SENA MOTORCYCLES-App** und tippen Sie  (**Smart Intercom Pairing-Menü**) an.
3. Scannen Sie den **QR-Code**, der auf dem Mobiltelefon des Gesprächspartners (**B**) angezeigt wird.
 - Ihr Gesprächspartner (**B**) kann den QR-Code auf dem Smartphone durch Antippen von  > **QR-Code** () in der **SENA MOTORCYCLES-App** anzeigen.



4. Tippen Sie **Speichern** an und prüfen Sie, ob Ihr Gesprächspartner **(B)** korrekt mit **Ihnen (A)** gekoppelt ist.
5. Tippen Sie **Scannen** (📷) an und wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um die Kopplung mit den **Gesprächsteilnehmern (C) und (D)** durchzuführen.

Hinweis: Das **Smart Intercom Pairing (SIP)** ist nicht mit Sena-Produkten kompatibel, die **Bluetooth 3.0** oder eine **ältere Version** verwenden.

8.1.2 Mit der Taste



1. **Benutzer (Sie, B)** aktivieren den Modus **Gegensprechanlage koppeln**.



 blinkt

 „Intercom koppeln“

2. Die **beiden Headsets (A und B)** werden automatisch gekoppelt.



Wird blau 

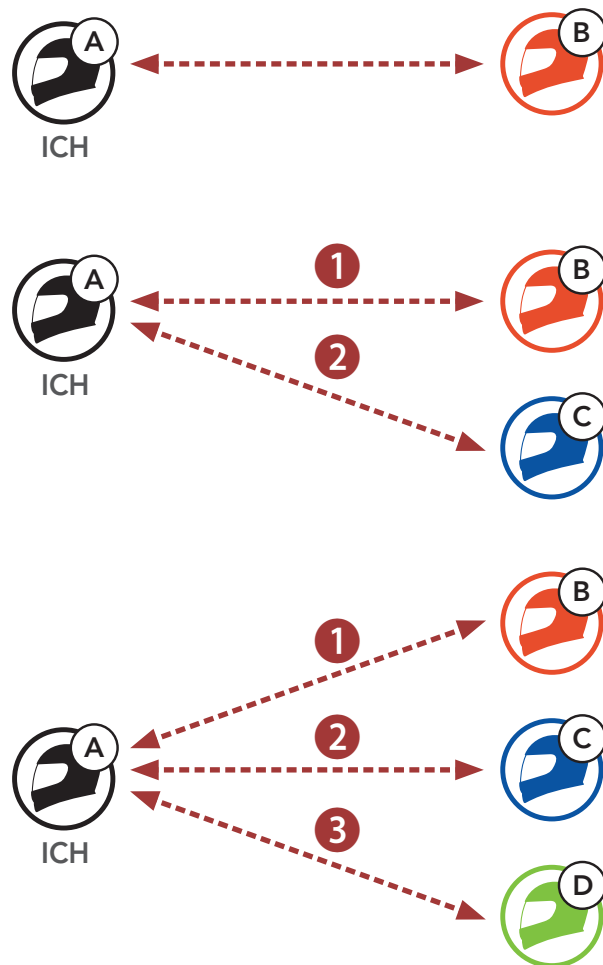


3. Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte, um die Kopplung für **weitere Headsets (C und D)** einzurichten.

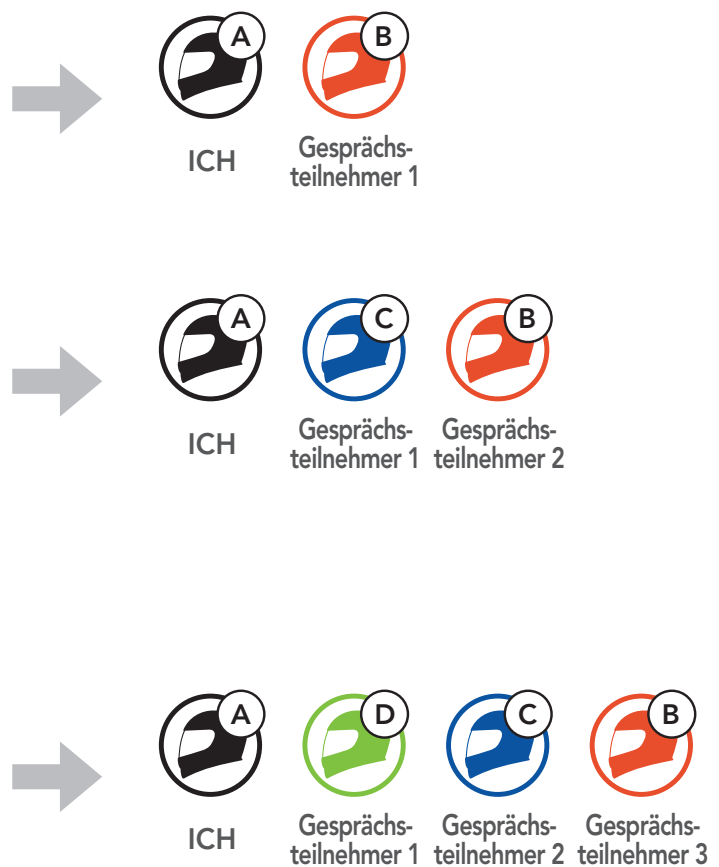
8.2 Der Letzte wird zuerst bedient

Die Kopplung der Sprechanlage erfolgt nach dem Prinzip „**Der Letzte wird zuerst bedient**“. Wurde das Headset also zur Kommunikation über die Sprechanlage mit mehreren Headsets gekoppelt, wird das zuletzt gekoppelte Headset als **erster Gesprächsteilnehmer** verwendet. Nach dem oben beschriebenen Kopplungsvorgang ist **Headset (D)** also der **erste Gesprächsteilnehmer** von Headset (A). **Headset (C)** ist der **zweite Gesprächsteilnehmer** von Headset (A) und **Headset (B)** ist der **dritte Gesprächsteilnehmer** von Headset A.

Reihenfolge der Sprechanlagenkopplung



Der Letzte wird zuerst bedient

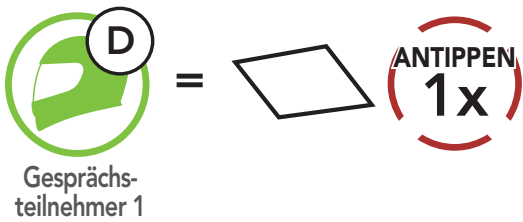


8.3 Zwei-Wege-Sprechanlage

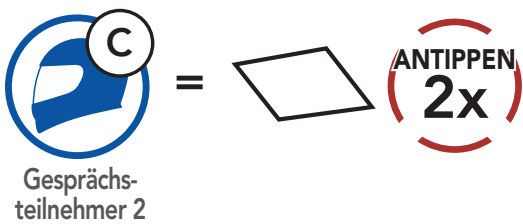
Sie können die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem **Gesprächsteilnehmer** beginnen oder beenden.



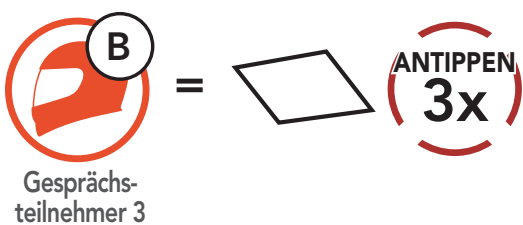
Gespräch mit dem ersten Gesprächsteilnehmer (D) beginnen/beenden



Gespräch mit dem zweiten Gesprächsteilnehmer (C) beginnen/beenden



Gespräch mit dem dritten Gesprächsteilnehmer (B) beginnen/beenden



8.4 Mehrweg-Sprechanlage

Mit der **Mehrweg-Sprechanlage** können Sie sich wie bei einer Telefonkonferenz mit bis zu **drei Gesprächsteilnehmern** gleichzeitig unterhalten. Während der Nutzung der **Mehrweg-Sprechanlage** wird die Mobiltelefonverbindung vorübergehend getrennt. Diese Verbindung wird jedoch nach Ende der Verwendung der **Mehrweg-Sprechanlage** sofort wiederhergestellt.

8.4.1 Gespräch über die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage beginnen

Sie (**A**) können ein **Gespräch über die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage** mit zwei **Gesprächsteilnehmern (B und C)** beginnen, indem Sie zwei Verbindungen gleichzeitig herstellen.

1. **Sie (A)** müssen mit zwei **Gesprächsteilnehmern (B und C)** gekoppelt sein, um ein Gespräch über die **Drei-Wege-Konferenzsprechanlage** zu führen.



2. Beginnen Sie die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem **ersten Gesprächsteilnehmer (C)**, indem Sie die **mittlere Taste** drücken.



3. **Sie (A)** können den zweiten **Gesprächsteilnehmer (B)** durch zweimaliges Drücken der **mittleren Taste** anrufen. Alternativ kann der **zweite Gesprächsteilnehmer (B)** auch **Sie (A)** via Sprechanlage anrufen und so dem Gespräch beitreten.



4. Jetzt führen **Sie (A)** und die **Gesprächsteilnehmer (B und C)** eine **Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage**.



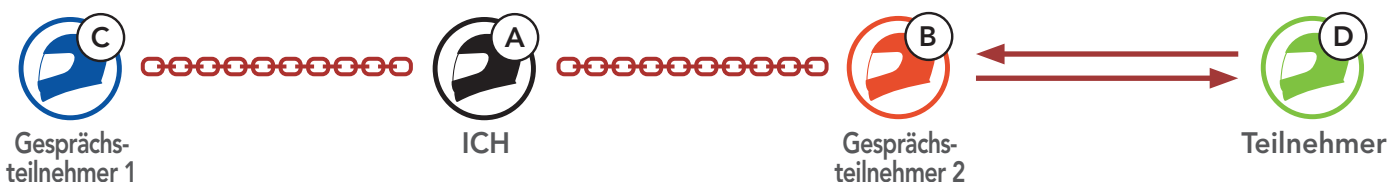
8.4.2 Gespräch über die Vier-Wege-Konferenzsprechanlage beginnen

Wenn bereits **drei Gesprächsteilnehmer** verbunden sind, kann ein neuer Teilnehmer (**D**) der Konferenz beitreten, um diese zu einer **Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage** zu machen. Hierzu muss der entsprechende Teilnehmer die Kommunikation über die Sprechanlage mit Gesprächsteilnehmer (**B**) oder (**C**) beginnen.

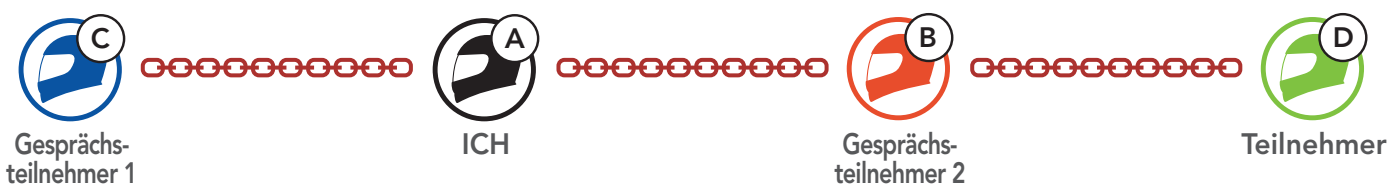
1. **Gesprächsteilnehmer (B)** muss mit einem **neuen Teilnehmer (D)** verbunden sein.



2. Durch Drücken der **mittleren Taste** kann **Gesprächsteilnehmer (B)** einen **neuen Teilnehmer (D)** anrufen. Alternativ kann der **neue Teilnehmer (D)** auch **Gesprächsteilnehmer (B)** über die Sprechanlage anrufen und so dem Gespräch beitreten.



3. Jetzt führen **Sie (A)**, die **Gesprächsteilnehmer (B und C)** sowie ein **neuer Teilnehmer (D)** eine **Vier-Wege-Konferenz über die Sprechanlage**.



8.4.3 Mehrwege-Gespräch über die Sprechanlage beenden

Sie können die Konferenzsprechanlage entweder vollständig beenden oder lediglich die Sprechanlagenverbindung für einen der aktiven **Gesprächsteilnehmer** trennen.

Alle Verbindungen zur Sprechanlage trennen

- Halten Sie die **mittlere Taste 3 Sekunden** lang gedrückt.

Die Verbindung zur Sprechanlage für einen der Gesprächsteilnehmer trennen

- Verbindung mit (C) trennen: Drücken Sie die **mittlere Taste**.
- Verbindung mit (B) und (D) trennen: Drücken Sie die **mittlere Taste** zweimal.

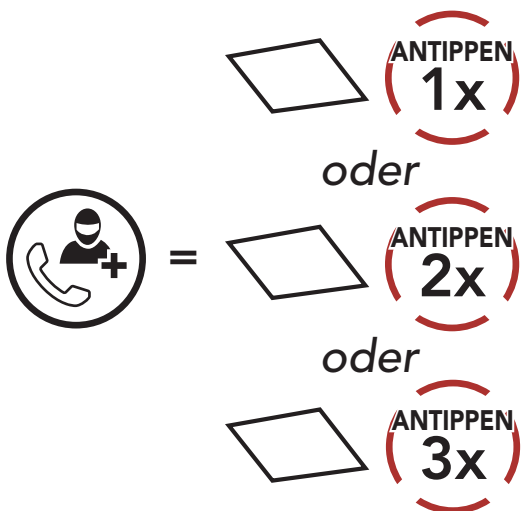
Hinweis: Wenn Sie die Kommunikation mit dem **zweiten Gesprächsteilnehmer (B)** beenden, werden Sie auch vom **dritten Teilnehmer (D)** getrennt. Der Grund hierfür ist, dass der **dritte Teilnehmer (D)** mit Ihnen über den **zweiten Gesprächsteilnehmer (B)** verbunden ist.

8.5 Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Sie können eine **Drei-Wege-Telefonkonferenz** führen, indem Sie einen **Gesprächsteilnehmer** zu einem Mobiltelefongespräch hinzufügen.

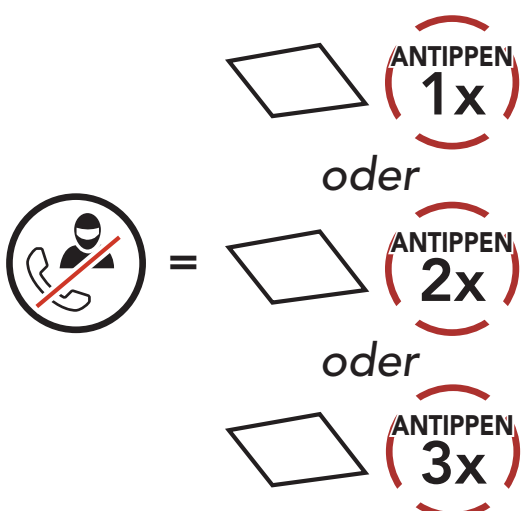
1. Drücken Sie während eines Mobiltelefongesprächs die **mittlere Taste einmal, zweimal oder dreimal**, um einen **Gesprächsteilnehmer** zum Gespräch einzuladen.

Gesprächsteilnehmer zu einer Telefonkonferenz einladen



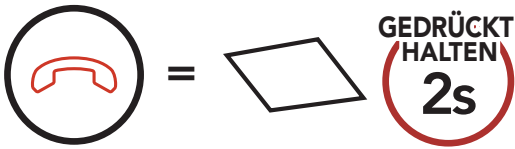
2. Zum Beenden der Kommunikation über die Sprechanlage während einer Telefonkonferenz drücken Sie die **mittlere Taste einmal, zweimal oder dreimal**.

Gesprächsteilnehmer aus einer Konferenz entfernen



3. Halten Sie die **mittlere Taste 2 Sekunden** lang gedrückt, um während einer Telefonkonferenz ein Mobiltelefongespräch zu beenden.

Anruf aus einer Konferenz beenden



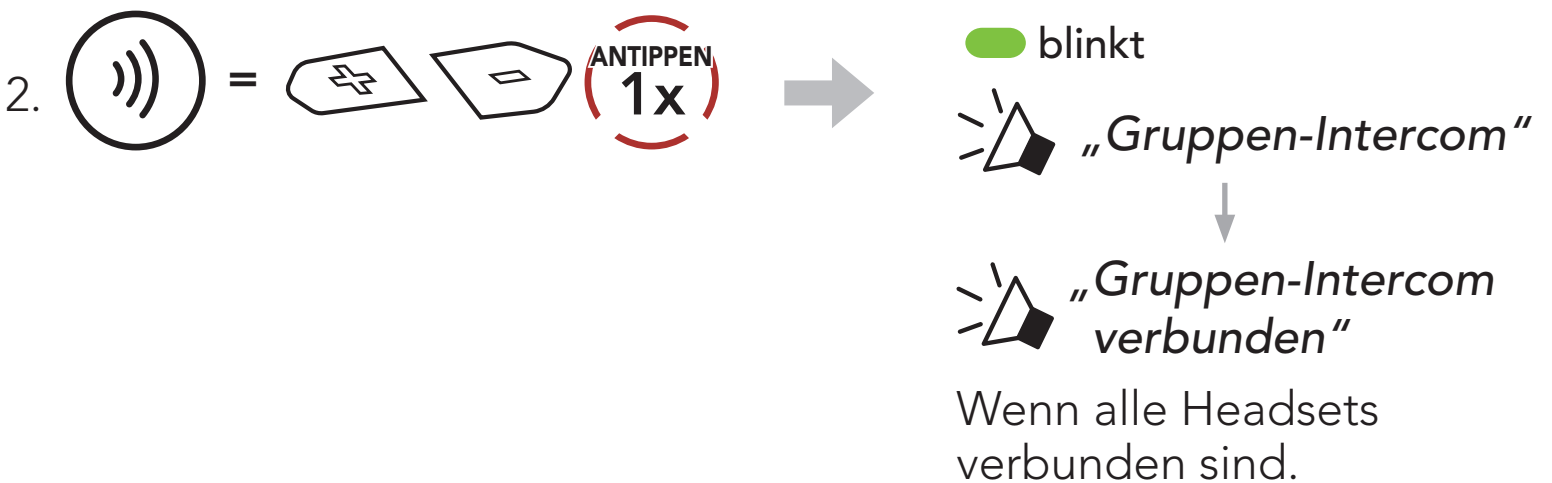
Hinweis: Wenn während eines Mobiltelefonanrufs ein neuer Anruf über die Sprechanlage eingeht, hören Sie zwei hohe Pieptöne.

8.6 Group Intercom

Mit der Funktion **Group Intercom** können Sie im Handumdrehen eine **Mehrwege-Konferenz über die Sprechanlage** mit den drei zuletzt gekoppelten Headsets einrichten.

Group Intercom beginnen/beenden

1. Koppeln Sie die Sprechanlage mit bis zu drei Headsets, die am **Group Intercom** teilnehmen sollen.



Group Intercom beenden

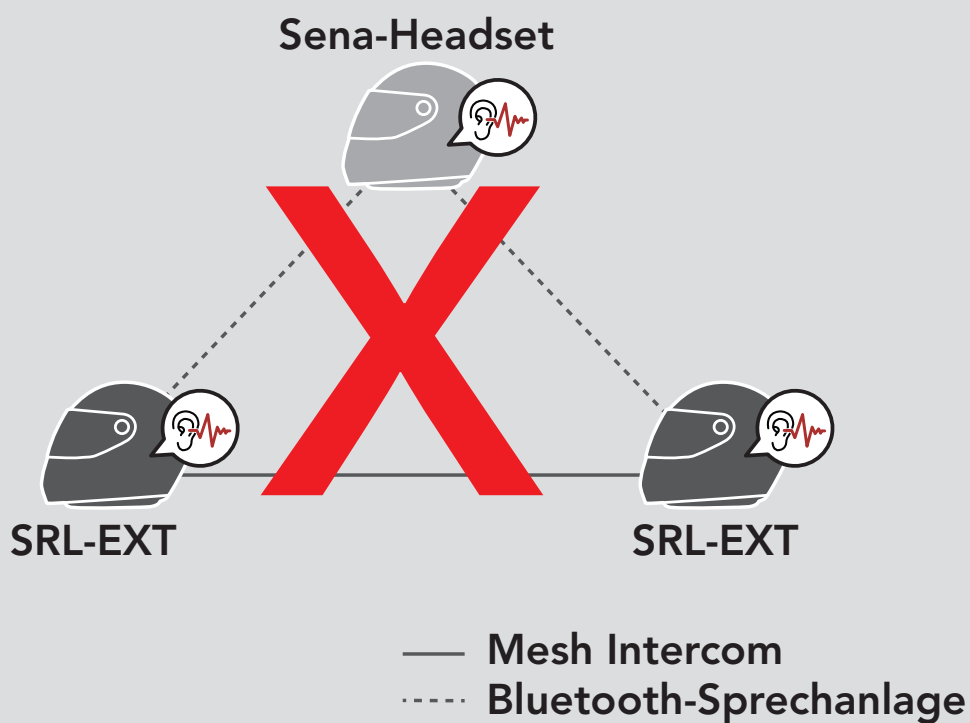


8.7 Mesh Intercom-Konferenz mit Bluetooth-Sprechanlagen-Teilnehmern

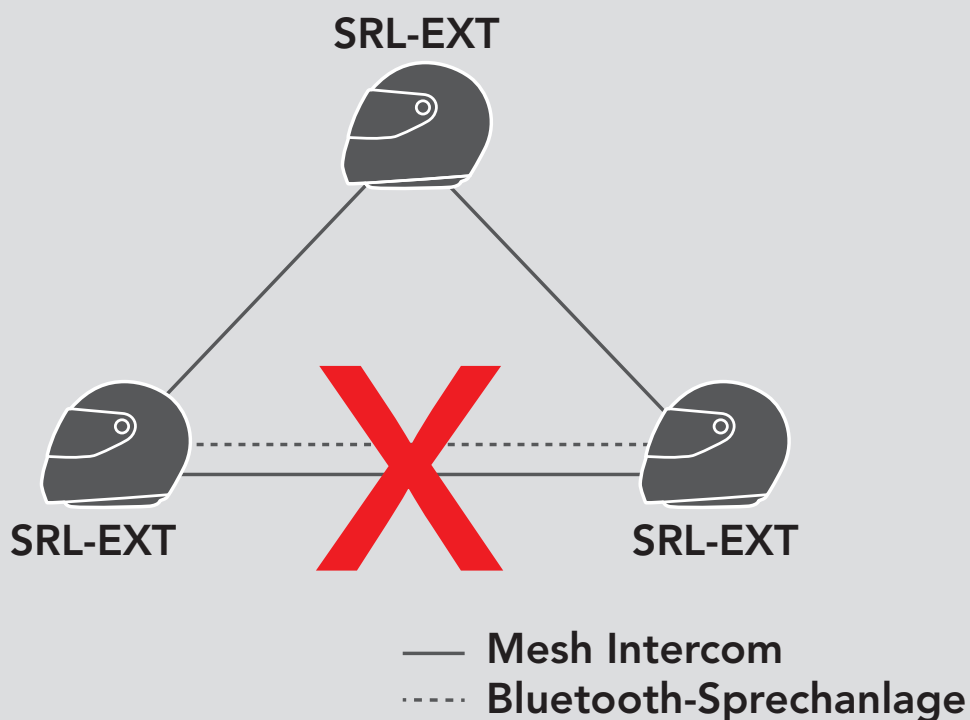
Benutzer können vorhandene Bluetooth-Sprechanlagen- und **Mesh Intercom**-Funktionen gleichzeitig nutzen. In diesem Fall wird empfohlen, mit anderen Sena-Headsets per Bluetooth-Intercom zu kommunizieren und **Mesh Intercom** zwischen den **SRL-EXT**-Headsets zu nutzen. Benutzer im **Open Mesh** oder **Group Mesh** können bei Verwendung von Mesh Intercom bis zu 3 Gesprächsteilnehmer für die Bluetooth-Sprechanlage hinzufügen. Sie können eine Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage mit einem Gesprächsteilnehmer beginnen, um ihn zum Mesh hinzuzufügen.

Hinweis:

- Die Audioqualität nimmt ab, wenn ein **SRL-EXT** bei der Verwendung von **Mesh Intercom** im **Open Mesh** oder **Group Mesh** die Verbindung zu 2 oder mehr Gesprächsteilnehmern für die Bluetooth-Sprechanlage herstellt.
- Wenn eine geschlossene Schleife erstellt wird, wie unten angezeigt, haben alle Benutzer gravierende Geräuschprobleme. Sena empfiehlt, dass eine geschlossene Schleife nicht erstellt wird.











- Falls die **Bluetooth-Sprechanlage** während einer Kommunikation über **Mesh Intercom** mit **SRL-EXT**-Headsets wie unten gezeigt versehentlich aktiviert wird, hören Sie die Sprachansage „**Mesh Intercom deaktiviert**“. **Bluetooth-Intercom verbunden.**“ alle **60 Sekunden**. Wenn Sie die **Bluetooth-Sprechanlage** oder **Mesh Intercom** deaktivieren, ertönt die Sprachansage nicht mehr.



9. UNIVERSAL INTERCOM

Mit dem **Universal Intercom** können Sie eine Kommunikation über die Sprechanlage mit Personen führen, die Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers verwenden. Das Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers kann mit dem Sena-Headset verbunden werden, wenn es das **Bluetooth-Freisprechprofil (Hands-Free Profile, HFP)** unterstützt. Das Headset lässt sich nur mit einem Headset eines anderen Herstellers gleichzeitig verbinden. Die Reichweite der Sprechanlage hängt von der Leistung des verbundenen Headsets ab. Wenn ein Headset eines anderen Herstellers mit dem Headset verbunden ist und ein anderes Bluetooth-Gerät über **Kopplung des zweiten Handys** gekoppelt wird, wird die bestehende Verbindung getrennt.

9.1 Universal-Gegensprechkopplung

1.  =  **GEDRÜCKT HALTEN 10s** →  „Konfigurationsmenü“
2.  =  **ANTIPPEN 3x** →  „Universal Intercom kopplung“
3.  =  **ANTIPPEN 1x** → Aktivieren Sie den Modus **Universal-Gegensprechkopplung**.

4. Aktivieren Sie beim Headset eines anderen Herstellers den Kopplungsmodus mit Freisprechfunktion. Das Headset koppelt sich automatisch mit Bluetooth-Headsets anderer Hersteller.

9.2 Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

Sie können die Verbindung über **Universal Intercom** mit den Bluetooth-Headsets anderer Hersteller auf die gleiche Weise herstellen wie die Verbindung mit anderen Sena-Headsets.



Die **Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** kann auf die gleiche Weise gestartet/beendet werden wie eine normale **Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage**. Weitere Informationen finden Sie im **Abschnitt 8.3, „Zwei-Wege-Sprechanlage“**.

9.3 Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom

Sie können eine Kommunikation über die **Mehrweg-Sprechanlage** mit bis zu **drei Gesprächsteilnehmern** führen, die Headsets anderer Hersteller verwenden. Einige Headsets anderer Hersteller unterstützen die **Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom** möglicherweise nicht.

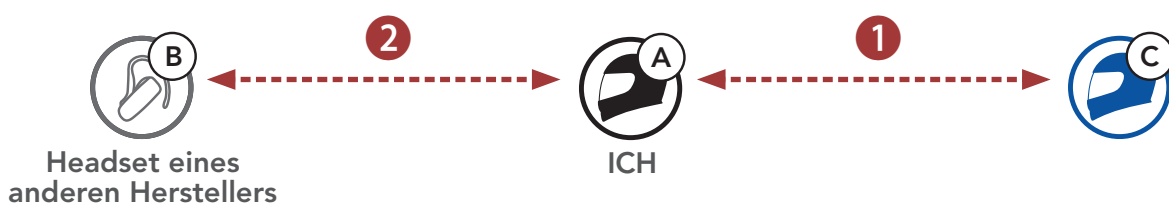
Die **Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom** kann auf die gleiche Weise geführt werden wie eine normale Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage.

Sie können die **Mehrwege-Kommunikation über Universal Intercom** ebenso starten/beenden wie eine normale **Mehrwege-Kommunikation über die Sprechanlage**. Weitere Informationen finden Sie im **Abschnitt 8.4, „Mehrweg-Sprechanlage“**.

9.3.1 Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

Sie können über **Universal Intercom eine Drei-Wege-Verbindung** mit zwei Sena- und einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers herstellen. Wenn die Verbindung mit der Sprechanlage aufgebaut wird, können nicht alle Headsets die Mobiltelefon-Anruffunktion nutzen, da die Verbindung zwischen Headset und Mobiltelefon vorübergehend getrennt ist. Wenn Sie die Kommunikation über die Sprechanlage beenden, wird die Mobiltelefonverbindung automatisch wiederhergestellt, damit Sie die Mobiltelefon-Anruffunktion wieder nutzen können.

1. Für ein Gespräch über die **Drei-Wege-Konferenzsprechanlage** muss **Ihr Headset (A)** mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (**B**) und einem weiteren Sena-Headset (**C**) gekoppelt sein.



2. Starten Sie mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers **(B)** die Kommunikation über die Sprechanlage in Ihrer Sprechanlagen Gruppe. Beispielsweise können **Sie (A)** über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers **(B)** beginnen. Alternativ kann der Gesprächsteilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers **(B)** **Sie (A)** über die Sprechanlage anrufen.



3. Das andere Sena-Headset **(C)** kann über die Sprechanlage bei **Ihnen (A)** anrufen und so am Gespräch teilnehmen.



4. Nun können **Sie (A)**, der Gesprächsteilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers **(B)** sowie der Gesprächsteilnehmer mit dem anderen Sena-Headset **(C)** eine **Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage** führen.



9.3.2 Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

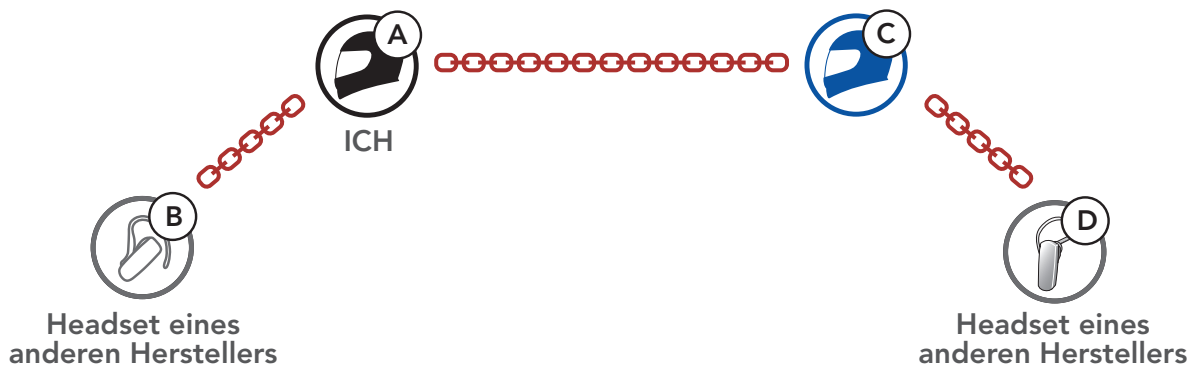
Die **Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** kann auf die gleiche Weise geführt werden wie eine normale **Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage**.

Bei einer **Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** stehen Ihnen mehrere Verbindungskonfigurationen zur Auswahl:

- 1) Zwei Sena-Headsets und zwei Bluetooth-Headsets anderer Hersteller oder
- 2) Drei Sena-Headsets und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers

Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 1. Fall

- 1) **Sie (A)**, ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (**B**), ein weiteres Sena-Headset (**C**) und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (**D**)



Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 2. Fall

- 2) **Sie (A)**, ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (**B**) und **zwei weitere Sena-Headsets (C und D)**



9.4 Mesh Intercom-Konferenz mit Teilnehmer einer Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

Benutzer können die vorhandenen Funktionen der **Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** und **Mesh Intercom** gleichzeitig nutzen. In diesen Fall wird empfohlen, mit den **Headsets anderer Hersteller** per **Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** zu kommunizieren und **Mesh Intercom** für **SRL-EXT-Headsets** zu verwenden.

Benutzer im **Open Mesh** oder **Group Mesh** können bei Verwendung von **Mesh Intercom** einen **Gesprächsteilnehmer für Universal Intercom** hinzufügen. Sie können eine **Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom** mit einem **Gesprächsteilnehmer für Universal Intercom** beginnen, um ihn zum **Mesh** hinzuzufügen.

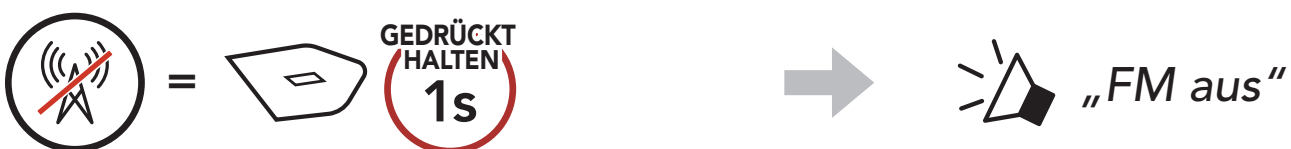
10. VERWENDEN DES FM-RADIOS

10.1 FM-Radio ein-/ausschalten

FM-Radio ein



FM-Radio aus

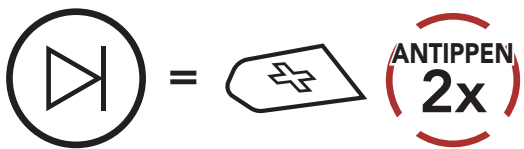


10.2 Durchführen des Sendersuchlaufs und Speichern der Radiosender

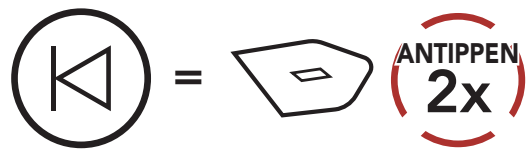
Mit der Funktion **„Suchen“** können Sie nach Radiosendern suchen.

1. Suchen Sie nach Radiosendern.

Sender vorwärts suchen



Sender rückwärts suchen



2. Speichern Sie den aktuellen Sender.

Modus „Voreinstellung“ starten



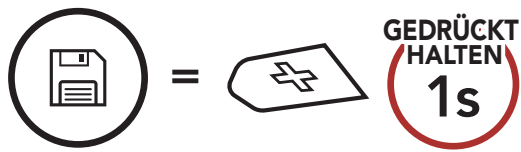
3. Navigieren Sie durch die Voreinstellungsnummern, die Sie speichern möchten.

Vorwärts/rückwärts durch voreingestellte Sender navigieren

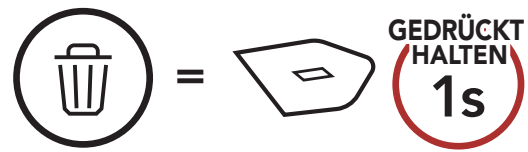


4. Speichern Sie den Sender unter der ausgewählten Voreinstellungsnummer oder löschen Sie ihn.

Sender unter Voreinstellungsnummer speichern



Sender aus Speicher löschen

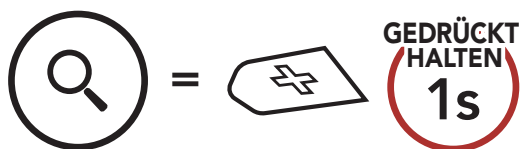


10.3 Radiosender suchen und speichern

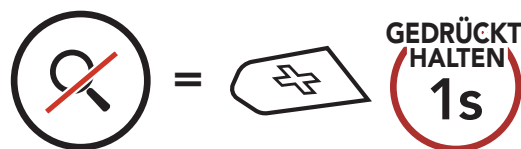
Der „**Sendersuchlauf**“ sucht automatisch nach Radiosendern. Dabei beginnt die Funktion bei der Frequenz des aktuellen Senders.

1. Suchen Sie nach Radiosendern.

Suche starten



Suche beenden



2. Der Sena-Empfänger hält bei jedem gefundenen Sender **8 Sekunden** lang an und fährt dann fort.
3. Speichern Sie den aktuellen Sender. Der Sender wird unter der nächsten Voreinstellungsnummer gespeichert.

Aktuellen Sender speichern



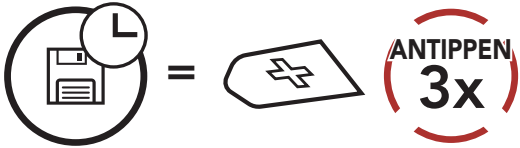
Hinweis: Sie können die voreingestellten Sender in der SENA MOTORCYCLES-App ändern.

10.4 Vorläufige Sendervoreinstellung

Die Funktion **Vorläufige Voreinstellung** findet und speichert automatisch die 10 nächstgelegenen Radiosender, ohne Änderungen an den vorhandenen voreingestellten Sendern vorzunehmen.

1. Starten Sie die automatische Sendersuche und speichern Sie 10 Sender.

Vorläufige Sender

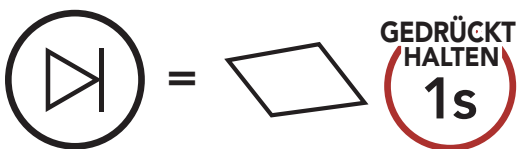


2. Die vorläufig voreingestellten Sender werden gelöscht, wenn das Headset erneut gestartet wird.

10.5 Navigieren zwischen voreingestellten Sendern

Mit der oben beschriebenen Vorgehensweise lassen sich bis zu 10 Radiosender speichern. Sie können durch die gespeicherten Sender navigieren.

Durch voreingestellte Sender navigieren



11. SPRACHBEFEHL

Mit der **Sprachbefehlfunktion** des Headsets können Sie bestimmte Vorgänge ganz einfach per Sprache steuern. Mithilfe der Spracherkennung können Sie das Headset vollständig freihändig nutzen. Für die Sprachbefehle in mehreren Sprachen werden **Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Chinesisch, Japanisch und Russisch** unterstützt.

Liste mit Sprachbefehlen

Status des Modus	Funktion	Sprachbefehl
Standby/ Bluetooth- Sprechanlage/ Mesh Intercom/ FM-Radio/Musik	Akku überprüfen	„Hey Sena, Akku prüfen“
	Lautstärke erhöhen	„Hey Sena, lauter“
	Lautstärke senken	„Hey Sena, leiser“
	Handy koppeln	„Hey Sena, Handy koppeln“
	Bluetooth-Sprechanlage koppeln	„Hey Sena, Intercom koppeln“
	Bluetooth-Kommunikation über die Sprechanlage beginnen/beenden	„Hey Sena, Intercom [eins, zwei, drei]“
Standby/ Bluetooth- Sprechanlage/ FM-Radio/Musik	Mesh Intercom einschalten	„Hey Sena, Mesh ein“
Mesh Intercom	Mesh Intercom ausschalten	„Hey Sena, Mesh aus“
	Mesh-Gruppierung	„Hey Sena, Gruppen Mesh“
	Zu Open Mesh wechseln	„Hey Sena, Open Mesh“
	Zu Group Mesh wechseln	„Hey Sena, Group Mesh“
	Bluetooth-Sprechanlage und Mesh Intercom beenden	„Hey Sena, Intercomgespräch beenden“
Standby/ Bluetooth- Sprechanlage/ Mesh Intercom	Musikwiedergabe	„Hey Sena, Musik an“

Status des Modus	Funktion	Sprachbefehl
Standby/ Sprechanlage/ Mesh Intercom/ Musik	FM-Radio einschalten	„Hey Sena, FM-Radio ein“
Musik/FM-Radio	<ul style="list-style-type: none"> • FM – nächste Voreinstellung • Musik – nächster Titel 	„Hey Sena, nächstes“
	<ul style="list-style-type: none"> • FM – vorherige Voreinstellung • Musik – vorheriger Titel 	„Hey Sena, vorheriges“
Musik	Musik pausieren	„Hey Sena, Musik stop“
FM-Radio	FM-Radio ausschalten	„Hey Sena, FM-Radio aus“
Eingehenden Anruf annehmen		„Annehmen“
Eingehenden Anruf ignorieren		„Ablehnen“

Hinweis:

- Mit der Funktion **Headset-Sprache** in der **SENA MOTORCYCLES-App** können Sie eine andere Sprache einrichten.
- Wenn Sie eine Sprache festlegen, in der keine Sprachbefehle verfügbar sind, funktionieren nur die englischen Befehle.
- Die Liste der Sprachbefehle für andere Sprachen finden Sie in der **SENA MOTORCYCLES-App**.
- Die Zuverlässigkeit der **Sprachbefehle** kann abhängig von Umgebungsbedingungen variieren.

12. FUNKTIONSPRIORITÄT UND FIRMWARE-AKTUALISIERUNGEN

12.1 Funktionspriorität

Das Headset wird in der folgenden Funktionspriorität betrieben:

- (höchstes)** Mobiltelefon
- Mesh Intercom/Bluetooth-Sprechanlage
- Musik teilen mit Bluetooth-Stereo-Musik
- FM-Radio
- (niedrigstes)** Bluetooth-Stereo-Musik

Eine Funktion mit niedrigerer Priorität wird stets durch eine Funktion mit höherer Priorität unterbrochen. Zum Beispiel wird Stereo-Musik durch eine **Kommunikation über die Sprechanlage** unterbrochen, wohingegen ein **Kommunikation über die Sprechanlage** durch einen eingehenden Mobiltelefonanruf unterbrochen wird.

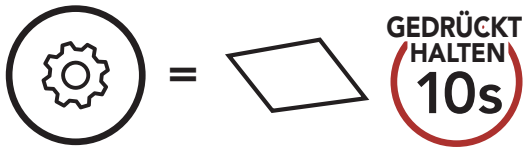
12.2 Firmware-Aktualisierungen

Sie können die Firmware über den **Sena Device Manager** aktualisieren. Das **USB-Lade- und Datenkabel (USB-C)** muss mit Ihrem **PC** verbunden sein, damit sich die Firmware mit dem **Sena Device Manager** aktualisieren lässt.

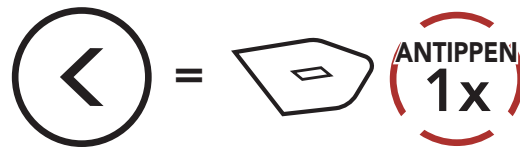
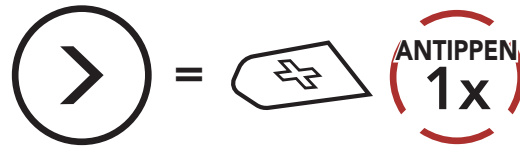
13. KONFIGURATION

13.1 Headset-Konfigurationsmenü

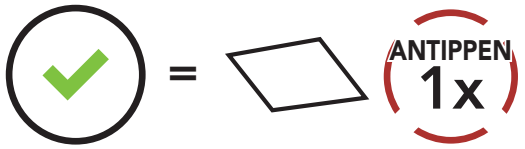
Konfigurationsmenü aufrufen



Zwischen Menüoptionen navigieren



Menüoptionen ausführen



Headset-Konfigurationsmenü

Sprachkonfigurationsmenü	Mittlere Taste drücken
Koppeln mit einem Mobiltelefon	Keine
Kopplung des zweiten Handys	Keine
Koppeln mit ausgewähltem Handy	Keine
Medienkopplung	Keine
Kopplung des GPS	Keine
Alle Kopplungen löschen	Ausführen
Fernbedienung koppeln	Ausführen
Universal-Gegensprechkopplung	Ausführen
Zurücksetzen	Ausführen
Konfiguration verlassen	Ausführen

13.1.1 Alle Kopplungen löschen

Sie können alle Bluetooth-Kopplungen des Headsets löschen.

13.1.2 Fernbedienung koppeln

Mit den separat erhältlichen **Sena-Fernsteuerungen** können Sie das Headset fernsteuern.

1. Schalten Sie das Headset und die Fernsteuerung ein.
2. Führen Sie die Funktion **Fernbedienung koppeln** aus.
3. Starten Sie mithilfe der Fernsteuerung den Kopplungsmodus. Das Headset verbindet sich automatisch mit der Fernsteuerung, wenn der Kopplungsmodus aktiv ist.

13.2 Software-Konfiguration

Die Einstellungen für das Headset können über die **SENA MOTORCYCLES-App** oder über den **Sena Device Manager** geändert werden.



13.2.1 Headset-Sprache

Sie können eine Gerätesprache auswählen. Die ausgewählte Sprache wird auch beibehalten, wenn das Headset aus- und wieder eingeschaltet wird.

13.2.2 Audio-Equalizer (Standard: Musikbalance)

Erhöhen oder verringern Sie den Dezibel-Pegel verschiedener Frequenzbereiche des Audios.

- Mit **Musikbalance** wird der Frequenzgang so angepasst, dass die natürlichste Balance aus Tiefen, Mitten und Höhen erzielt wird.
- Mit **Musikverstärkung** werden Mitten leicht reduziert.
- Mit **Sprache** werden die mittleren Frequenzen der menschlichen Stimme erhöht und Umgebungsgeräusche reduziert, um die Sprachkommunikation zu verbessern.
- Mit **Bassboost** wird der Bassbereich des Audios erhöht (130 Hz und niedriger).
- Mit **Höhenboost** wird der hohe Audiobereich erhöht (6 kHz und höher).

13.2.3 VOX-Telefon (standardmäßig aktiviert)

Ist diese Funktion aktiviert, können Sie eingehende Anrufe einfach per Sprachbefehl annehmen. Wenn durch einen Klingelton ein eingehender Anruf signalisiert wird, können Sie den Anruf entgegennehmen, indem Sie einen Sprachbefehl (beispielsweise „**Hallo**“) verwenden oder auf das Mikrofon pusten. Wenn Sie mit der Sprechanlage verbunden sind, ist die Funktion **VOX-Telefon** vorübergehend deaktiviert. Ist diese Funktion deaktiviert, müssen Sie die **mittlere Taste** drücken, um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen.

13.2.4 VOX-Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie per Sprachbefehl über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem zuletzt verbundenen Gesprächsteilnehmer beginnen. Sagen Sie zum Starten der Sprechanlage laut ein Wort (beispielsweise „**Hallo**“) oder pusten Sie auf das Mikrofon. Wenn Sie per Sprachbefehl die Kommunikation über die Sprechanlage beginnen, wird die Sprechanlage automatisch beendet, wenn Sie und der andere Gesprächsteilnehmer 20 Sekunden nichts sagen. Wenn Sie jedoch durch Drücken der **mittleren Taste** manuell die Kommunikation über die Sprechanlage starten, müssen Sie diese auch manuell beenden. Wenn Sie die Sprechanlage per Sprachbefehl starten und sie durch Drücken der **mittleren Taste** manuell beenden, kann die Sprechanlage vorübergehend nicht mehr per Sprachbefehl gestartet werden. In diesem Fall müssen Sie zuerst die **mittlere Taste** drücken, um die Sprechanlage erneut zu starten. Dies soll der wiederholten und ungewollten Verbindung über die Sprechanlage durch Windgeräusche vorbeugen. Nachdem Sie das Headset aus- und wieder eingeschaltet haben, können Sie die Sprechanlage auch wieder über einen Sprachbefehl starten.

13.2.5 VOX-Empfindlichkeit (standardmäßig: 3)

Die **VOX-Empfindlichkeit** kann je nach vorhandener Umgebung verändert werden. **Stufe 5** ist die Einstellung mit der höchsten Empfindlichkeit, **Stufe 1** die mit der niedrigsten.

13.2.6 HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert)

Die **HD-Sprechanlage** verbessert die normale Audioqualität der Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage. Die Funktion **HD-Sprechanlage** wird vorübergehend deaktiviert, wenn Sie eine Mehrweg-Sprechanlage aktivieren. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wechselt die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage zur normalen Qualität.

Hinweis:

- Die Reichweite von **HD-Sprechanlage** ist im Vergleich zur herkömmlichen Sprechanlage geringer.
- **HD-Sprechanlage** wird vorübergehend deaktiviert, wenn das **Bluetooth-Sprechanlage Audio Multitasking** aktiviert wird.

13.2.7 HD Voice (standardmäßig aktiviert)

Mit **HD Voice** können Sie während eines Telefonanrufs in erstklassiger Qualität kommunizieren. Durch diese Funktion wird die Audioqualität gesteigert, sodass sie bei Telefonanrufen brillant und klar ist. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden Kommunikationen über die Sprechanlage durch eingehende Anrufe unterbrochen und Sie hören die Audiowiedergabe des SR10 während einer Kommunikation über die Sprechanlage nicht mehr. Die **Drei-Wege-Telefonkonferenz mit Teilnehmer über die Sprechanlage** ist nicht verfügbar, wenn **HD Voice** aktiviert ist.

Hinweis:

- Kontaktieren Sie den Hersteller des Geräts, das per Bluetooth mit dem Headset verbunden werden soll, wenn Sie wissen möchten, ob das Gerät **HD Voice** unterstützt.
- **HD Voice** ist nur dann aktiv, wenn **Bluetooth-Sprechanlage Audio Multitasking** deaktiviert ist.

13.2.8 Bluetooth-Sprechanlage Audio Multitasking (standardmäßig deaktiviert)

Audio Multitasking (Bluetooth-Sprechanlage Audio Multitasking und Audio Multitasking über Mesh Intercom) ermöglicht es Ihnen, ein Gespräch über die Sprechanlage zu führen und gleichzeitig Musik bzw. FM-Radio wiederzugeben oder die Anweisungen des GPS zu hören. Die Audioüberlagerung spielt im Hintergrund mit reduzierter Lautstärke wann immer Sie eine Kommunikation über die Sprachanlage führen und wird zurück auf die normale Lautstärke wechseln, sobald das Gespräch beendet ist.

Die Funktion **Audio Multitasking über Mesh Intercom** ist **immer aktiviert**.

Hinweis:

- Damit **Bluetooth-Sprechanlage Audio Multitasking** ordnungsgemäß funktioniert, müssen Sie das Headset aus- und wieder einschalten. **Starten Sie das Headset neu.**
- Das **Bluetooth-Sprechanlage Audio Multitasking** wird während einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage mit einem Headset aktiviert, das diese Funktion ebenfalls unterstützt.
- Diese Funktion wird u. U. von einigen GPS-Geräten nicht unterstützt.
- Die Funktion **Audio Multitasking** kann in den Einstellungen der **Empfindlichkeit der Sprechanlagenüberlagerung (Empfindl. d. Sprechanlagen-Audio-Überl.)** und der **Lautstärkenverwaltung der Audio-Überlagerung** konfiguriert werden.

13.2.9 Empfindlichkeit der Sprechanlagenüberlagerung (standardmäßig: 3)

Die Musik, FM-Radio und GPS Lautstärke werden gesenkt und bleiben nur im Hintergrund, wenn Sie über die Sprechanlage reden. Dabei wird der gespielte Audioteil überlagert. Sie können die Empfindlichkeit der Sprechanlage anpassen, um diesen Hintergrund-Audio-Modus zu aktivieren. **Stufe 1** weist die geringste Empfindlichkeit und **Stufe 5** die höchste Empfindlichkeit auf.

Hinweis: Wenn Ihre Stimme die ausgewählte Empfindlichkeitsstufe nicht übersteigt, wird die Lautstärke der Audioüberlagerung nicht verringert.

13.2.10 Lautstärkenverwaltung der Audioüberlagerung (standardmäßig deaktiviert)

Die Lautstärke der Musik, FM-Radio und GPS Audio-Überlagerung wird reduziert, wann immer Sie eine Kommunikation über die Sprachanlage führen. Wenn die Funktion **Lautstärkenmanagement der Audioüberlagerung** aktiviert ist, wird die Lautstärke der überlagerten Audiowiedergabe bei einer Kommunikation über die Sprechanlage nicht reduziert.

13.2.11 Intelligente Lautstärkenkontrolle (standardmäßig deaktiviert)

Bei Aktivierung der **intelligenten Lautstärkesteuerung** wird die Lautstärke der Lautsprecher automatisch basierend auf der Lautstärke der Umgebungsgeräusche eingestellt. Sie können die Funktion aktivieren, indem Sie die Empfindlichkeit auf **Niedrig**, **Mittel** oder **Hoch** einstellen.

13.2.12 Eigenecho (standardmäßig deaktiviert)

Beim **Eigenecho** handelt es sich um akustisches Feedback Ihrer eigenen Stimme. Es hilft Ihnen, trotz der sich ändernden Umgebungsgeräusche im Helm natürlich und in angemessener Lautstärke zu sprechen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage oder während eines Telefonanrufs hören, was Sie sagen.

13.2.13 Sprachansage (standardmäßig aktiviert)

Sie können die **Sprachansagen** in den Softwarekonfigurationseinstellungen deaktivieren, die folgenden Sprachansagen bleiben jedoch immer aktiv.

- Einstellungsmenü für die Headset-Konfiguration, Akkuladezustandsanzeige, Kurzwahl, FM-Radiofunktionen

13.2.14 RDS AF-Einstellung (standardmäßig deaktiviert)

Radio Data System (RDS) Alternative Frequency (AF): Mit der Funktion „RDS AF“ kann ein Empfänger zur zweiten Frequenz wechseln, wenn das erste Signal zu schwach wird. Ist „RDS AF“ für den Empfänger aktiviert, kann ein Radiosender mit mehreren Frequenzen verwendet werden.

13.2.15 FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert)

Wenn die **FM-Senderinfo** aktiviert ist, werden die Frequenzen der FM-Sender beim Auswählen voreingestellter Sender über Sprachansagen ausgegeben. Ist die **FM-Senderinfo** deaktiviert, werden keine Sprachansagen mit den FM-Senderfrequenzen ausgegeben, wenn Sie voreingestellte Sender auswählen.

13.2.16 Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert)

Wenn die Funktion **Advanced Noise Control** aktiviert ist, werden Hintergrundgeräusche während der Kommunikation über die Sprechanlage reduziert. Ist die Funktion deaktiviert, werden Hintergrundgeräusche bei der Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihrer Stimme vermischt.

13.2.17 Regionsauswahl

Sie können den korrekten FM-Frequenzbereich für Ihren Standort auswählen. Mit der Einstellung für die Region können Sie die Suchfunktion optimieren, um die Suche in nicht verwendeten Frequenzbereichen zu vermeiden.

Region	Frequenzbereich	Schritt
Weltweit	76,0 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Nord- und Südamerika sowie Australien	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Asien und Europa	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Japan	76,0 ~ 95,0 MHz	± 100 kHz

14. FEHLERSUCHE

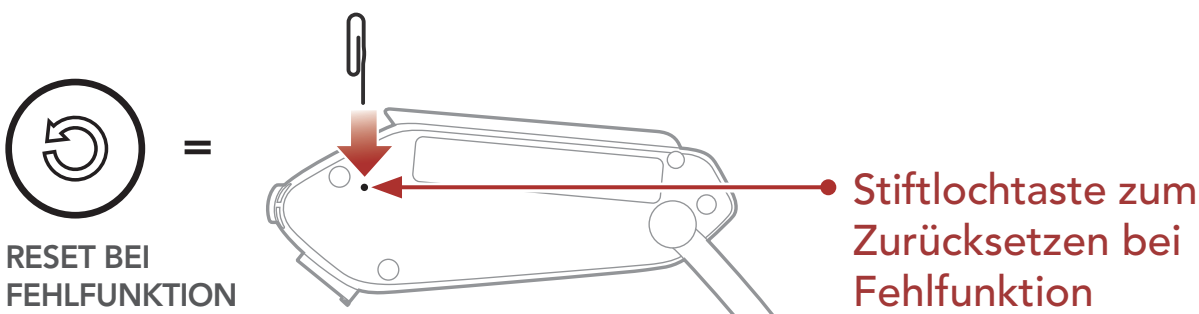
Weitere Informationen zur Fehlersuche finden Sie auf [sena.com](https://www.sena.com).

- Kundendienst: [sena.com](https://www.sena.com)

14.1 Reset bei Fehlfunktion

Falls das Headset nicht ordnungsgemäß funktioniert, können Sie das Gerät einfach zurücksetzen:

1. Suchen Sie die **Stiftlochtaste zum Zurücksetzen bei Fehlfunktion** unten auf der Rückseite der Haupteinheit.
2. Führen Sie vorsichtig eine Büroklammer in das Loch ein und drücken Sie die **Stiftlochtaste zum Zurücksetzen bei Fehlfunktion** mit leichtem Druck.


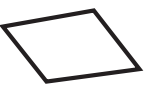





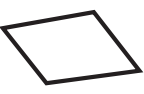



3. Das Headset wird heruntergefahren.

Hinweis: Durch ein **Reset bei Fehlfunktion** wird das Headset nicht auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

14.2 Zurücksetzen

Um all Ihre Einstellungen zu löschen und von vorne zu beginnen, können Sie das Headset mithilfe der Funktion **Zurücksetzen** auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.

1.  =  **GEDRÜCKT HALTEN 10s** →  „Konfigurationsmenü“
2.  =  **ANTIPPEN 2x** →  „Werkseinstellungen“
3.  =  **ANTIPPEN 1x** →  „Headset zurücksetzen, Auf Wiedersehen“



Copyright © 2022 Sena Technologies, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

© 1998-2022 Sena Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Sena Technologies, Inc. behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen.

Sena™ ist ein Warenzeichen von Sena Technologies, Inc. oder seinen Tochtergesellschaften in den USA oder anderen Ländern. SF1™, SF2™, SF4™, SFR™, SRL™, Momentum™, Momentum INC™, Momentum Lite™, Momentum Pro™, Momentum INC Pro™, Momentum EVO™, Cavalry™, Latitude SR™, Latitude SX™, Latitude S1™, 30K™, 33i™, 50S™, 50R™, 50C™, 5S™, 20S EVO™, 20S™, 10S™, 10C™, 10C PRO™, ProRide EVO™, 10C EVO™, 10U™, 10Upad™, 10R™, ACS10™, ACS-RAM™, C1™, 3S™, 3S PLUS™, SMH5™, SMH5-FM™, SMH5 MultiCom™, SMH10™, SMH10R™, SPH10™, SPH10H-FM™, Savage™, Prism Tube WiFi™, Prism™, Bluetooth Audio Pack for GoPro®, Impulse™, R1™, R1 EVO™, R1 EVO C™, R2™, R2 EVO™, R2X™, M1™, M1 EVO™, RUMBA™, RC1™, RC3™, RC4™, Stryker™, Handlebar Remote™, Wristband Remote™, PowerPro Mount™, Powerbank™, FreeWire™, WiFi Docking Station™, WiFi Sync Cable™, WiFi Adapter™, +mesh™, +Mesh Universal™, MeshPort Blue™, MeshPort Red™, MeshPort Black™, Econo™, OUTRUSH™, OUTRUSH R™, OUTSTAR™, OUTSTAR S™, OUTFORCE™, OUTRIDE™, EcoCom™, Parani A10™, Parani A20™, Parani M10™, pi™, Snowtalk™, Snowtalk2™, SR10™, SR10i™, SM10™, SPIDER RT1™, SPIDER ST1™, X1™, X1 Pro™, X1S™, Expand™, Expand Boom™, Bluetooth Mic & Intercom™, Tufftalk™, Tufftalk Lite™, Tufftalk M™ sind Marken von Sena Technologies, Inc. oder deren Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nicht ohne die ausdrückliche Genehmigung von Sena verwendet werden.

GoPro® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Woodman Labs in San Mateo, Kalifornien. Sena Technologies, Inc. („Sena“) ist in keiner Weise mit Woodman Labs verbunden. Das Sena Bluetooth Pack für GoPro® ist ein Bluetooth-Adapter, der von Sena Technologies, Inc. speziell zur Verwendung mit der GoPro® Hero3 und Hero4 entwickelt wurde.

Die Bluetooth®-Wortmarke sowie entsprechende Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Marken durch Sena erfolgt unter Lizenz. iPhone® und iPod® touch sind eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc.

Adresse: 152 Technology Drive Irvine, CA 92618